

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 107.

Sonntag den 17. April.

1853.

Im Monat März 1853 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Frau Schwarz, Wilhelmine Dorothee verw., Hausbesitzerin.
 Fräulein Böhme, Amalie Agnes, desgl.
 Herr Lips, Karl Bernhard, Bürstenmacher.
 : Meyer, Heinrich Gottlieb, Victualienhändler.
 : Bölder, Johann David, Mägenmacher.
 : Merfeld, Moriz, Kaufmann.
 : Seiß, Friedrich Alexander, Photograph.
 : Modes, Christian Friedrich, Schuhmacher.
 : Fiedler, Ludwig Selmar, Tischler.
 : Schönberg, Anton Heinrich Wilhelm, Kramer.
 : Ehrlich, Johann Karl Christian Friedrich, Lohnkutscher.
 : Theile, Julius Septimus, Möbelpolier.
 : Schmidt, Johann Heinrich, Handlungs-Agent.

Herr Thieme, Johann Gottlob, Hausbesitzer.
 : Beck, Hermann, Handlungs-Agent.
 : Grieshammer, Johann Nicolaus, Modelleur in Holz.
 : Langenhauer, Friedrich Karl, Haderhändler.
 : Jummel, Karl Ferdinand, Lohnkutscher.
 : Pfefferkorn, Karl Hermann, Buchbinder.
 : Kalb, Gotthelf Anton, Uhrmacher.
 : Berklar, Wilhelm Franz, Schneider.
 : Henne, Friedrich Karl Robert, Kaufmann.
 : Hoffmann, Christhold, Lohnkutscher.
 : Beer, Karl Heinrich, Hausbesitzer.
 : Friedrich, Heinrich Gustav, Kramer.

Leipziger Börse am 16. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	110	—	Magdebg.-Leipziger.	—	331 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt. La. A.	181 ¹ / ₂	131	Sächs.-Baiersche . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	—	102 ³ / ₄
Berlin-Stettiner . . .	157 ¹ / ₄	—	Thüringische	—	108 ¹ / ₄
Cöln-Mindener . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	83 ¹ / ₈	92 ⁷ / ₈
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	210	—	desbank. La. A.	170 ¹ / ₂	169 ³ / ₄
Löbau-Zittauer . . .	—	37 ¹ / ₂	do. La. B.	—	153 ¹ / ₂

Leipziger Producten-Börse, am 16. April.

Getreide bei großer Geschäftsstille matt und die Preise nominell.
 Notirung: Weizen zu 85—90 & 53—58 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Roggen zu 85—86 & 50—51 $\frac{1}{2}$, Gerste zu 72 & 33 $\frac{1}{2}$.
 Rüböl loco 10 $\frac{1}{2}$, auf Termine nichts angeboten.
 Delsaaten. Rapps ist mit 72 $\frac{1}{2}$ pr. Wispel bezahlt worden.
 Spiritus völlig unverändert wie am Sonnabend.

Tageskalender.

Theater. Gastvorstellung
 des Fräul. Pepita de Oliva, ersten Colotänzerin
 am Königl. Theater zu Madrid.

Nach dem zweiten Stück:

La Madrileña, getanzet von Fräulein Pepita de Oliva.

Zum Beschluß:

La Aragonessa, getanzet von Fräul. Pepita de Oliva.

Zum ersten Male:

Ein unbezahlter Wechsel.

Dramatischer Scherz in 1 Act, nach einem älteren französischen Vaudeville bearbeitet von Lambertti.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

v. Burgdorf, Banquier,	Herr Rudolph.
Marie, dessen Frau,	Frau Günther-Bachm.
Emma, ihre Goukne,	Fräul. Liebich.
Carl Wallen	Herr v. Dthegraven.
Frau Dittich, Besitzerin eines Landhauses,	Frau Gide.
Greif, Executor,	Herr Menzel.
Ein Gerichtsdiener	„ Klemm.

Englisch.

Lustspiel in 2 Acten von C. A. Görner.

Personen:

Adele Treuubr, eine junge Wittwe,	Fräul. Liebich.
Marie, ihr Mädchen,	Frau Günther-Bachm.
Banquier Salomon Ippelberger	Herr Vautl.
Rosa, dessen Gattin,	Frau Gide.
Edward Gibson	Herr v. Dthegraven.
John, dessen Diener,	Herr Menzel.
Willig, Gastwirth zum „römischen Kaiser“,	„ Wallmann.
Fris. Kellner,	„ Stephan.
Jean,	„ Herboldt.

Scene: Berlin.

Durch!

Lustspiel in 1 Act von R. Genée.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Haase, Strumpfwaaarenhändler,	Herr Wallmann.
Elise, seine Tochter,	Fräul. Liebich.
Stürmer, Defonom,	Herr v. Dthegraven.
Bückerburg, ein Industrie-Ritter,	„ Menzel.
Franziska, Haase's Schwester,	Frau Gide.
Wilz, Tapezierer,	Herr Gramer.
Knobel, in Haase's Geschäft,	„ Saalbach.

Öffentliche Bibliotheken:

Vollbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10¹/₂—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

Vit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Grwandgäßchen 4.

O. F. Mahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

G. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et. **Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher. **Buchdruckerei des L. Dorfangeigers**, Volkmar's Hof, neben d. Post. **Correctur-Bureau** geleitet von Dr. F. Fliessbach, Blumengasse Nr. 7. Expedition: Poststraße Nr. 8. für Leipzig.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von C. Schaufuß, Poststraße Nr. 15, im Garten.

J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.

M. Heike, Erzeug. Stickereien & Spitzen-Manufactur, Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. {Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher} zu wirklichen Fabrikpreisen. K. Heike.

Haupt-Kleidermagazin von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Orig.-Delgemälde alter und neuerer Meister bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

Metallbuchstaben im Preise von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ pr. Stk., **Carteluhren** dringirt in diversen Mustern von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ pr. Stk. bei **Carla Albrecht**, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

Künstliche Zähne, Atelier, Petersstraße Nr. 19. Müller, Arzt.

Spielfarten-Fabrik von C. Voigt, Reichel's Garten, alter Hof.

Die Camera obscura vor dem Petersthore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

Befanntmachung.

In der 7. Abendstunde des 4. d. Mts. sind aus einer in dem Kirchgäßchen hier befindlichen Wohnung

- 1) ein gelbpolicirtes Kästchen, worin sich ein blau- und weißgestreifter Leinwandbeutel mit 14 Thalern, bestehend in 9 Leipzig-Dresdner Eisenbahnscheinen à 1 Thlr., einem gothaischen Cassenbillet à 1 Thlr., einem Zweithalerstücke, einem Einthalerstücke und einem Thaler in kleinerer Münze, befunden haben,
- 2) ein schwarzledernes, ein Recept und mehrere Steuerquittungen enthaltendes Porte-monnaie,
- 3) ein weiß und blaugestrichenes Atlashalstuch,
- 4) ein paar baumwollene Unterbeinkleider,
- 5) ein leinenes Mannshemd, R. S. gezeichnet, und
- 6) eins dergleichen G. G. gezeichnet,

entwendet worden. Da die angestellten Erörterungen ein Resultat nicht ergeben haben, so bitten wir, uns alle, auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstände anzuzeigen. Leipzig, den 14. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Etwas für Sarsenistinnen und Bänkelsänger!

Ooch enne schöne Jegend

Gedicht von Hammer, für eine Singstimme mit Guitarre- oder Pianoforte-Begleitung componirt von Franz Abt, Verfasser des bekannten Liedes „Wenn die Schwalben beimwärts ziehn.“ Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

C. Schmidt's Antiquariat, Hohmann's Hof, 1. Etage.

Messfremden 2c.

empfehlte sich der L. Dorfangeiger (1200 Aufl.) zu Anzeigen, die gesp. Zeile 5 Pf. Expedition Volkmar's Hof (neben der Post), 2 Lr.

Wohlfeiler Musikalien-Verkauf Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Künstliche Zähne



auf galvanischen Platten (Gold Platin) sind wegen jeder Abhaltung von Geruch zu empfehlen. A. Müller, Atelier Petersstraße Nr. 19.

Bad Elster bei Adorf im Voigtlande.

Die Königliche Bade-Inspection zu Elster macht hiermit bekannt, daß die Eröffnung der Badefaison im hiesigen Curorte **Den 15. Mai d. J.**

stattfindet und bemerkt dabei, daß nicht nur für eine hinreichende Anzahl eleganter, trockener und sonniger Wohnungen, für Postverbindungen mit den nächsten Stationsorten Adorf und Plauen und anderweites Fortkommen während der ganzen Curzeit, sondern auch für gute Gasthöfe und Restaurationen und für alle Bedürfnisse der Curgäste bestens gesorgt ist.

In Bezug auf die Quellen des Bades sei erwähnt, daß dieselben mit denen von Franzensbad in Böhmen sowohl an Gehalt als an Wirkung übereinstimmen. Ihre Heilkräfte haben sich besonders bewährt gegen **Krankheiten der Verdauung**, als Schwäche der Verdauungswerkzeuge, **Appetitlosigkeit**, **Magensäure**, **Schwäche des Darmkanals** u. s. w., gegen **Katarrhe** der verschiedensten Art, als **Beschleimung des Magens und Darmkanals**, der **Brust** und aller übrigen **Organe** u. s. w., gegen **verlangsamten Blutlauf** in den **Venen des Unterleibes**, in der **Portader**, **Leber** und den übrigen **Unterleibsdrüsen**, gegen die **Krankheiten der Ab- und Aussonderung**, als der **Galle**, der **Darmsäfte**, des **Magensaftes** u. s. w., gegen **atonische Stiche**, **Harngrise**, **chronischen Rheumatismus**, **Stropheln** (sogenannte trepide Form), gegen **Bleichsucht**, **Blutleere**, besonders nach überstandenen **Nerven- und Wechselstiebern**, **schwierigen Wochenbetten**, **starken Blutverlusten** u. s. w., gegen **Störungen der Menstruation**, als zu **starken** und zu **geringen Abgang der Menfes** (wo ein gewisser Grad von Blutleere zu Grunde liegt), gegen **Neigung zu Fehlgeburten**, **Unfruchtbarkeit**, **männlicher Impotenz**, gegen **Blasenverschleimung**, **Blasenhämmorrhoiden**, gegen **allgemeine Muskelschwäche**, **paralytischen Krankheiten**, gegen **Nervenschmerzen**, als **Migräne**, **Magenkrampf**, **Kolik**, **Blasenkrampf**, gegen **Hypochondrie**, **Hysterie**, **Beitstanz** u. s. w.

Die unterzeichnete Inspection, wie auch der Badearzt werden auf frankirte Anfragen jede etwa gewünschte Auskunft gern ertheilen, auch auf Verlangen der Bestellungen von Wohnungen sich unterziehen. **Bad Elster, am 15. April 1853.**

Die Königliche Bade-Inspection.
v. Rohrscheidt.

TISCHRÜCKEN. Das Neueste, Vollständigste und Wohlfeilste darüber enthält No. 1 der **Tagesneuigkeiten.** Leipzig, G. H. Friedlein. Preis ein Neugr. In allen Buchhandlungen zu erhalten, namentlich bei **L. Rocca**, Grimma'sche Strasse No. 11.

Anzeige.

An Fabrikanten und Kaufleute im deutschen Zollverbande.

Das gefertigte **Wiener Handlungshaus**, welches sich mit **Commissions-, Incasso-,** wie auch **Agentur-Geschäften** jeder Art für das In- und Ausland befaßt, wünscht noch mehrere Agenturen von guten Firmen zu übernehmen. Ebenso ist dessen Localität vollkommen geeignet, Lager von lucrativen Artikeln in Commission aufzunehmen. Fremden, welche Wien in Geschäften besuchen, bietet es insbesondere seine Dienste an. Zuschriften und Muster werden franco erbeten.

Ferdinand Dittmann,
bürgl. Handelsmann in Wien, Stadt Nr. 733.

Zur Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich zu ganz billigen Preisen Privatstunden sowohl für Knaben, als auch für schon erwachsenere Personen in der Mathematik und in der französischen Sprache erteile; auch kann auf Verlangen noch in andern Zweigen Unterricht gegeben werden. Zu erfragen auf dem Neukirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Anzeige.

In Ziehung gegenwärtiger 5. Classe 43. Lotterie fielen bereits in meine Collection folgende größere Gewinne:

1000 Thlr. auf 35,985.
1000 " " 13,373.
1000 " " 23,629.
1000 " " 31,791.

2 mal 400 Thlr. auf 24,508 u. 16,260,
3 mal 200 Thlr. auf 16,267. 10,567 und 19,014.
20 mal 100 Thlr. auf 10,572. 25,526. 7276. 36,119.

33,015. 1971. 31,761. 20,242.
37,010. 36,756. 29,340. 7290.
35,589. 1139. 20,238. 13,352.
37,040. 36,108. 653. 20,216.

und sind noch Kaufloose zu den Hauptgewinnen von 5000 bis 100,000 Thlr. vorrätzig.

C. A. Schnieb's.

Grimma'sche Straße Nr. 2.

NB. In den Vorclassen gegenwärtiger Lotterie erhielt ich bereits **1000 Thlr., 3000 Thlr. und 6000 Thlr.** (Nächster Ziehungstag Montags den 18. April.)

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute an

Hainstrasse Nr. 14.

Leipzig, den 14. April 1853.

Robert Kleinschmidt,
Advocat und Notar.

Künstliche Zähne werden geruch- u. schmerzlos eingesetzt. A. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.

Astrachan, wie auch andere Rauchwaaren werden schnell und billig gefärbt bei **L. M. Frese,** Rauchwaarenfärber. Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Körting,** Brühl Nr. 30; auch sind daselbst mehrere Tausend Schupenschwänze zu verkaufen.

Grabmonumente und Platten

von Marmor, Granit und Sandstein nach beliebiger Zeichnung und Schrift werden billig und solid gefertigt bei

F. G. Damm, Leipzig, Salomonstraße Nr. 5.

Wiener Häubchen

von Anna Franke (vormals Antonie Kökert) aus Teplitz, Gewölbe Nr. 28 in der Kaufhalle.

Tragbare Sparkochherde. Heinrich Drescher

aus Altenburg

empfehle bei bevorstehendem Umzug in die Sommerlocale den geehrten Herrschaften seine bis jetzt noch unübertroffenen transportablen Sparkochherde. Die allseitig anerkannten Vortheile, durch welche sich dieser verhältnismäßig sehr billige und dauerhafte Kochapparat, den man in jede neue Wohnung mitnehmen kann, seinen Ruf erworben hat, sind: Ersparung an Raum und Brennmaterial, Reinlichkeit, Bequemlichkeit und Schnelligkeit beim Kochen und Braten. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß in neuester Zeit an diesen Herden die Verbesserung angebracht worden ist, wodurch das Berufen des Kochgeschirres vermieden wird.

Musterherde stehen zur gefälligen Ansicht im Ausstellungslocale des deutschen Nationalvereins für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft, Burgstraße Nr. 11, erste Etage, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Tapetenausverkaufs-Anzeige.

Obgleich mein Tapetenlager bereits vorzüglich neu assortirt ist, so habe ich demungeachtet, in Rücksicht meiner sehr vorgerückten Jahre, den Entschluß gefaßt, mein Lager von Pariser und andern Sorten Tapeten theils zu Fabrikpreisen, theils zu sehr herabgesetzten Preisen nach Möglichkeit auszuverkaufen. Ersuche demnach ein respectives hiesiges und auswärtiges Publicum, auf diese meine Ankündigung gefälligst zu achten.

C. Ph. Du Menil, Firma: Du Menil und Comp.,
Leipzig — Auerbach's Hof.

Um mit unserm Lager couleurer Organin zu räumen verkaufen wir solche zu herabgesetzten Preisen.

Gerischer & Co., Neumarkt.

Pariser Herrenhüte

neuester Fagon billigst bei

Gustav Hartmann,

Neumarkt, große Feuerkugel.

Den Herren Buchbindern und Galanterie-Arbeitern

empfehle ich mein Lager von allen Sorten bunten Papieren, Bilderbogen, Bücherumschläge, Gold- und Silberbordüren, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenstuis, Portemonnaies, Platten, Stempel, Fileten und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung.

Frd. Geissler,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber.



empfehle Kürschnermesser von vorzüglicher Güte.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge, und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuheilen, muß das Auge, der Gesundheitszustand und die übrigen Umstände, inwiefern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau untersucht, hiernach die Augengläser bestimmt, und die nöthigen Verhaltensregeln gegeben werden, damit durch den Gebrauch derselben die Sehkraft nicht allein erhalten, sondern auch nach Möglichkeit verbessert wird. — Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten und Perspective, sowohl in ordinärer, als auch in der elegantesten Fassung, Schießbrillen, Mikroskope, Loupen, Linsen und Vergrößerungs-Gläser, achromatische Fernrohre, Theaterperspective, sind jederzeit Markt Nr. 8 zu den billigsten Preisen zu haben. **J. F. Osterland.**

Von echt kaukasischem (persischem) Insektenpulver

ist eine frische Sendung so eben direct aus Tiflis eingetroffen und in grossen Gläsern à 5 Ngr. bei nachfolgenden Handlungen vorräthig:

G. A. Bauer, Dresdner Strasse No. 59.
B. A. Büren, Neumarkt No. 14.
L. A. Fährndrich, Tauchaer Strasse No. 14.
Carl Flemming, Brühl No. 48.
Gustav Juckuff, Hainstrasse, Tuchhalle.
A. Meisinger, Zeitzer Strasse No. 2.

M. A. Oberländer, Reichel's Garten.
F. W. Obermann, Bosenstrasse No. 1.
Heinr. Peisker, Frankfurter Strasse No. 51.
E. L. Pfützner, Hallische Strasse No. 6.
M. A. Schmidt, Querstrasse No. 27.
Fedor Willisch, Dresdner Strasse No. 33.

Superfeinen engl. Kutschen-Lack

empfangen und empfehlen

Rivinus & Heinichen,
 Ecke der Grimma'schen Straße und des obern Parks.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.

!!! Das englische Magazin !!! von Peter Huber,

Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen,

empfehlen die größte Auswahl der modernsten Frühjahrs-, so wie für jede Jahreszeit passenden Herrenkleider von den besten engl., franz. und deutschen Fabrikaten, nebst einer großen Auswahl eleganter Schlafrocke und Negligékleider.

Bestellungen werden stets unter Garantie prompt ausgeführt. Die billigen Preise und solide Arbeit werden den Abnehmern stets zu neuen Geschäften Veranlassung geben.

Damenhüte

in neuer Auswahl empfiehlt billigst **Johanna Friedrich**, große Fleischergasse Nr. 17, kleiner Blumenberg.

Ausschnitt zum Stückpreise.

Feiner schwarzer Buckskin doppelt breit à Elle 35 \mathcal{R} , feine Luche in grün 37 $\frac{1}{2}$, in blau 40, in braun 45 bis 50, in schwarz $\frac{1}{4}$ 50 \mathcal{R} , Buckskin einfach breit von 10 bis 20, doppelt breit von 25 bis 45 \mathcal{R} , Sommerrock-Stoffe von 36 bis 50 \mathcal{R} . Die Preise sind fest.

Bettbrell $\frac{3}{4}$, in roth 63, in blau 57 Pf., $\frac{1}{4}$ 37 $\frac{1}{2}$ und 48 Pf. Hainstr. Nr. 5, $\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Frühjahrmäntel und Mantillen

nach den neuesten Pariser Modells, Capots werden verkauft bei **Gustav König**, Brühl Nr. 30.

Kindergarderobe in großer Auswahl.

Unzerbrechliches Spielzeug von **Gutta Percha** bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Str. Nr. 14.

Elegante Hüte und Hauben

nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet empfiehlt in reicher Auswahl **S. Hausmann**, Auerbach's Hof Nr. 51.

100 Stur. gute harte Waschseife

à 6 Thlr. empfiehlt **A. Leonhardt**, Petersstraße Nr. 23.

Draisinen,

zum Selbstfahren für Kinder, sehr leicht zu handhaben, empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

Stempelfarbe u. Stempelkasten

empfehlen **Gebr. Leddenburg**, Markt Nr. 15. Auch liefern wir die vorzüglichsten Chemnitzer Stempel in wenig Tagen nach der Bestellung.

Von

engl. Roman-Cement, „ Portland- do.

halte ich stets Lager bester Qualität und empfehle beide Sorten in beliebigen Qualitäten zu billigen Preisen. — Leipzig, den 2. April 1853.

Samuel Ritter,
 Petersstraße, im großen Reiter.

Das Pianoforte-Magazin

von **Joh. Müller** aus Oschatz befindet sich nur noch wenige Tage Dresdner Str. Nr. 5, 1 Tr. und empfiehlt noch ein Paar sehr durable Probepianofortes mit rundem vollen Ton unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Grosser Ausverkauf

21. Budenreihe vor dem Grimma'schen Thore, 9. Bude rechts.

Echt amerikanische gefütterte Gummi-Schuhe

werden unter dem Kostenpreise ausverkauft: Gebäude, Ste Reihe am Rathhausportal.

! Meine Wahrheit!

Mess-Anzeige über Leinenwaaren,

welche in der Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe hoch, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, verkauft werden sollen.

Etwas, was noch nicht dagewesen ist, dürfte wohl jedem Messeinkäufer und besonders jeder Hausfrau sehr willkommen sein. Hunderte von Preisverzeichnissen sind schon erschienen, welche nur den Schein der Billigkeit an sich tragen, nie aber hat das laufende Publicum Gelegenheit gehabt, sich von der Wahrheit zu überzeugen.

Da ich nun wegen meiner schon im nächsten Monat stattfindenden Auswanderung den Verkauf so schnell als möglich beenden muß, verkaufe ich zu solchen Spottpreisen, daß Jeder, wer es auch sei, mein Verkaufslocal nur mit den Worten verlassen wird:

So etwas Billiges ist wirklich noch nicht dagewesen!

Die noch in großer Auswahl sich befindenden Waaren bestehen in:

Feiner Herrnhuter Leinen zu 1 Duzd. Hemden, die 9—12 fl gekostet haben, jetzt für 6—8 fl .

Einzer Hausleinen, schwerste Qualität, früherer Preis 10—15 fl , jetzt 7—10 fl .

Passauer Hausleinen, ein unverwüßliches Gewebe, welche mir selbst 11, 12, 13 u. 14 fl kostete, wird für 7 $\frac{1}{2}$, 8—9 fl verkauft.

Etwas ganz Ausgezeichnetes von Bielefelder, holländischer und englischer Leinwand zu den feinsten Oberhemden, die Niemand unter 20, 25, 30—40 fl verkaufen kann, für 12, 15, 18—25 fl .

Tischzeuge.

Die feinsten und neuesten Dessins in Dress und Jacquard zu 6 Couverts für 1 $\frac{1}{2}$ fl , 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—4 fl .
zu 12 Couverts 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5—6 fl .

Die elegantesten Damastgedecke mit 6, 12 und 18 Couverts von 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6—20 fl .

Damast-Tischtücher in weiß, grau und chamois von 20 fl bis 5 fl , hierzu passende Credenz-Servietten das Duzd. 1 $\frac{1}{2}$ —2 fl .

Einzelne Tischtücher das $\frac{1}{4}$ Duzd. 1 fl , größere 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ —3 fl .

Tisch-Servietten das ganze Duzd. 1 $\frac{2}{3}$ —4 fl .

Handtücher das ganze Duzd. 1 fl , feinere Sorten 1 $\frac{1}{2}$ —3 fl .

Damast-Handtücher das Duzd. von 4—8 fl .

Taschentücher.

Von englischem Cambric das Duzd. 12 $\frac{1}{2}$ fl , 20 fl bis 1 fl .

Feine Greiffenberger Leinentücher das $\frac{1}{2}$ Duzd. 20 fl bis 2 fl .

Feine und ordinaire Crefelder Taschentücher von 1—3 fl .

Achte Brabanter Zwirntücher, mit und ohne Appretur, von 1 $\frac{1}{4}$ —4 fl das $\frac{1}{2}$ Duzd.

$\frac{1}{4}$ breite engl. Piquee's zu Damen-Negligée's die Elle 4 fl .

Eine große Partie $\frac{1}{4}$ breite Nester-Leinen zu 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Der Verkauf, welcher so schnell als möglich beendet sein muß, dauert von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, jedoch nur in der Grimma'schen Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

H. Salinger aus Thüringen.

Die Association der Schuhmacher aus Delitzsch

ist von heute ab mit einer großen Auswahl gut gearbeiteter Herren-Stiefeln in Leipzig und empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur geneigtesten Abnahme. Unser Stand ist an der Johanniskirche, an obiger Firma kenntlich. Leipzig, den 17. April 1853.

Das Kleider-Magazin

zum Deutschen Modemanne,

Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke Nr. 1,

empfehlte während der Messe die größte Auswahl für alle Stände und für jede Jahreszeit passende

Herren-Kleider

und stellt bei solider Bedienung die niedrigsten Preise.

Die Königl. Sächs. conc. Uhrenfabrik aus Carlsfeld

empfehlte sich mit Stuhuhren, Comptoir- und Nachtuhren zu den billigsten Preisen und leistet für die Güte der Werke Garantie. Während der Messe am Markt, 14. Budenreihe, am Mittelgange.



Zur gefälligen Notiz.

Unser Haupt-Lager fertiger Frühjahrmäntel, Mantillets, Visites, Tuchfaçons etc.,

nach den neuesten Pariser Modellen coupirt, befindet sich nicht wie bisher Grimma'sche Straße im Café français, sondern

Petersstrasse Nr. 1,

1 Treppe, im Hause des Kaufmann Herrn Steckner.

Das uns seit einer Reihe von Jahren auf hiesigem Messplatze geschenkte Vertrauen berechtigt uns zu der Annahme, daß wir auch diesmal in unserm neuen Locale, wo wir eine so reichhaltige Auswahl Nouveautés mitbrachten, solches von den uns beehrenden Damen einernten werden.

Erstes Lager: Petersstrasse Nr. 1, im Hause des Kaufmann Herrn Steckner.
Zweites Lager: Katharinenstrasse Nr. 3, 1 Treppe.



Wer noch Wiener Tücher und Shawls zu wirklichen Spottpreisen einkaufen will, bemühe sich nach der
**Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe, Eingang Uni-
versitätsstraße Nr. 1,**

woselbst sich noch die feinsten gewirkten Tücher und Long-Shawls von 2-50 Thln. eben so Plaid, Tücher und Shawls von 1-6 Thln. auf Lager befinden.

Nur Grimm. Str. Nr. 14, Eingang Universitätsstr. Nr. 1, 1 Treppe.

Ausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Schnittwaarenlager zu und unter den Fabrikpreisen von heute ab zu verkaufen, Augustusplatz 17. Bodenreihe. Firma:

H. E. Barth aus Naumburg a/S.

W. Klein's Fabrik
aus Dresden,

Thomasgässchen Nr. 10, 1. Et.,

empfehlte in reichster Auswahl aufgelegte Kränze, Stammbuchblätter, Briefbogen, Papeterien, Stammbücher, feine und halbfeine Gold- und Silberpapiere, Zwisch- und fein Gold zum Vergolden, ordinaire und feine Fantasiepapiere, Tuschkasten, Seifen, Haaröle, Pomaden, Extraits, gefüllte Kästchen mit Parfumerien und farbigen Siegellacken, feine Damentaschen, Mappen und Notizbücher zu enorm billigen Preisen.

Verzierte Briefbogen

in allen Gattungen, Papeterien in Kästchen und Mappen, Briefcouverts, Buchstaben- und Devisen-Obolaten, polnische und deutsche Gratulationskarten, Pathenbriefe, Stammbücher und Stammbuchblätter, Lesezeichen, Ballfächer, Notiz- u. Nadelbücher, neue Druckbilder und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

Otto Schäfer & Scheibe,
aus Berlin, Auerbach's Hof.

Carl Frey aus Teplitz

empfehlte sich einem geehrten resp. Publicum mit Damen- und Kinderstiefeletten nach neuester Wiener Façon, welche denselben, den Wünschen gemäß, gewiß entsprechen werden.

Um dero gütigen Besuch bittet ergebenst der Obige.
Stand: Johannis-Kirchhof.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländer Luche, Paletots, Buckskins, so wie auch die jetzt so beliebten Nipps zu Mantillen und Frühjahrmänteln in großer Auswahl werden die Messe hindurch billig ausgeschnitten Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111, parterre.

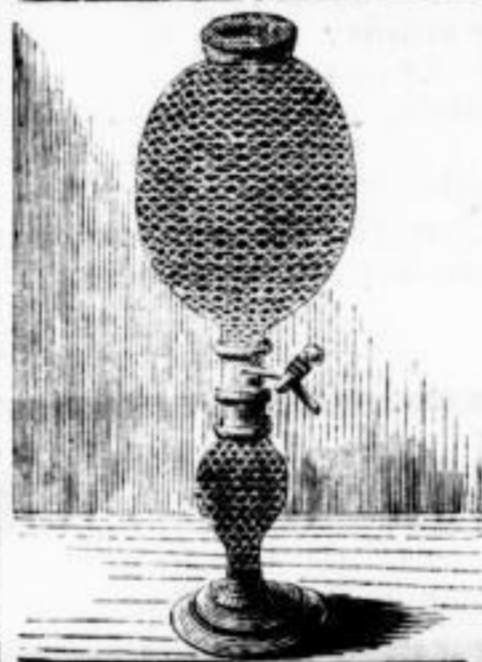
Zum ersten Male zur Messe in Leipzig

Franz Patits,

Juwelier, Brühl Nr. 15, 2 Treppen,
empfehlte sich mit seinem wohlaffortirten Lager von feinsten, mit Rosen, Brillanten, Rubinen, Smaragden u. montirter 18karätiger

Wiener Goldbijouterie

und verspricht die billigsten Preise.



Gas-Apparate von Glas

(von farbigem: rothem, blauem, gelbem etc. Glas)
zur Bereitung
kohlen-saurer mouffirender
Getränke

von
Eduard Gressler
in Erfurt.

Stand:
Markt, 12. Bodenreihe.

Für Damen.

Eine neue Sendung der so sehr beliebten

Mantillen

à la Pepita de Oliva

sind angekommen

1 Treppe. Café français 1 Treppe.

Bettfedern

werden billig verkauft bei
J. Czuzmann aus Böhmen, Preußergäßchen Nr. 12.

Bolzani & Comp., Goldketten - Fabrik aus Wien, Reichsstrasse 55, Seiler's Hof 2 Treppen.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Lager von Pfeifen, Cigarrenspitzen und Stöcken zu den möglichst billigsten Preisen zu verkaufen. Augustus-Platz 17. Budenreihe, Firma:
Friedr. Schröber.

Schlesische Nesterleinen, Halbleinen, leinene Taschentücher und halbleinene Taschentücher werden billigst verkauft
Brühl, Schwabe's Hof, Nr. 65, in der Hausflur.

Ein schöner englischer Flügel

von Schambach & Co., welcher vor Kurzem für 400 fl erkaufte, steht Abreise halber zum festen Preis von 330 fl zum Verkauf bei
A. Bretschneider, bairischer Platz Nr. 5.

Pianofortes von allen Gattungen aus Familien, auch 6 $\frac{3}{4}$ oct. sind sehr billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein ganz schönes Pianoforte, am bairischen Platz Nr. 2a, 2 Treppen.

Ein Pianoforte (6oct.) wird sehr billig verkauft Hainstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Stuckflügel (Tröndlin) Katharinenstraße Nr. 15, 3te Etage.

Zu verkaufen sind einige Stück gute Federbetten und 1 fast neuer Divan Ritterstraße Nr. 39, im Hofe 2 Treppen.

1 Bolzenbüchse, sehr gut schießend, ist billig zu verkaufen Augustusplatz 7. Budenreihe bei **J. Nüssche.**

Wappmaschinen und ein eiserner Mörser sind zu verkaufen bei **Höfing, Barfußmühle.**

Es sind 2 noch gute Herrenröcke zu verkaufen, auch wird dastelbst Wäsche gut gewaschen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind eine elegante Halbchaise, so wie ein Küstwagen im Odeon.

Wagen-Verkauf.

Mehrere neue, nach den neuesten Pariser Zeichnungen und von verschiedener Façon elegant und auf das Geschmackvollste und Solideste gebaute Wagen, so wie mehrere schon gebrauchte, doch noch in ganz gutem Zustande befindliche stehen zu verkaufen bei
J. Ködler im Kurprinz.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen ein neuer halbverdeckter ohne Langbaum und noch einige in gutem Zustande befindliche Wagen.

J. S. Doppe, Königsplatz Nr. 9.

Zu verkaufen stehen eine leichte 4sitzige Chaise neuer gefälliger Façon, nebst 2 anderen bis mit der Schmiedearbeit vollendete desgl. beim Stellmachermstr. **Schürer, königl. Postwagenremise.**

Eine Partie Mauerrohr liegt zum Verkauf bereit bei dem Luchbereiter **Köhler in Reichel's Garten, alter Hof Nr. 2.**

Borsten-Verkauf.

Einige Centner vorzüglich gut zugerichteter Borsten, welche sofort verarbeitet werden können, stehen zum Verkauf Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen bei Herrn Spielwaarenfabrikant **Weber.**

Eine schöne Auswahl von Schmetterlingen ist zu verkaufen vor dem Augusteum, 17. Budenreihe.

Zu verkaufen stehen 2 gute neumeilenden Ziegen in Leubsch bei
A. Gahn.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Wasserhund $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Blumengasse Nr. 3, 1 Treppen

Gelernte Dompfaffen

sind zu verkaufen bei **C. F. Singer** aus Hundeshübel, hält in der Nähe der 8. Budenreihe auf dem Augustusplatz.

Buchsbaum

ist fortwährend zu haben bei **Vinde** in Plausig bei Taucha.

Von den bekannten schönen Nelken werden Senker verkauft in **Jänisch's Garten, Mühlgasse Nr. 8.**

Kartoffel-, Gyps- und Sparkalk-Verkauf, Petersstraße in den drei Rosen.

Auf Cigarren,

pro Mille 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., werden noch Probeaufträge angenommen **Salle'sches Gäßchen Nr. 7, in der Restauration bei Herrn Steinbach.**

Ein ausgewähltes Lager importirter, feinere und billigere, Cigarren, von vorzüglichen Qualitäten und in abgelagerter Waare bei

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Ananasbonbons, à Pfd. 12 Ngr., empfehlen als etwas Ausgezeichnetes und Feines im Geschmack, so wie auch für Husten- und Brustleidende sehr Linderndes
Haberfang & Sello, sonst Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in **Leipzig** bei
L. Tielebein, Conditior in der Centralhalle.

Englischen Porter (double Stout),
stark mouffirend, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

48er Moselwein, pr. Eimer 16 Thlr.,
13 Bouteillen 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., pr. Flasche 6 Ngr., empfiehlt
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Düsseldorfer Senf

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Anker von 40, 20 und 10 Pfund für 3, 1 $\frac{1}{2}$ und $\frac{5}{6}$ Thlr. empfiehlt.
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

**Die 112. Sendung
großer Solsteiner Austern,
geräucherten Rheinlachs**

erhielt der **Austern- & Weinkeller von A. Haupt,**
Markt, unterm Königshaus.

**Hamburger Rauchfleisch,
geräucherten Lachs**

erhielt frisch und empfiehlt billigst
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Frische See-Dorsch,

frische Solst., Selgol. und Whitstaber-Austern,
fetten geräucherten Rheinlachs,
fette Kappler Pöcklinge

erhielt wieder Zufundung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Chinesischen Thee

in allen feinen und mittel Qualitäten in Stanioldosen à 1/2 Pfd. und ausgewogen bei

Kretschmann & Bretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

Dampf-Chocolade,

7 Pack f. Gewürz-Chocolade für 1 Thaler, empfehlen als sehr preiswerth
Habersang & Sello, sonst Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.

Die Niederlage

ausländischer Fleischwaaren

von **Dor. Weise aus Gotha, Nicolaistraße Nr. 50,** empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren zu billigsten Preisen.

Frischen und geräucherten Lachs, frische Seefische, Straßburger Gänseleber-Pasteten, Hamburger Elb-Caviar, wie sämtliche Delicatessen empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen
Hermann Progen in Berlin, Leipziger Straße Nr. 13.

Besten Schweizer, Kräuter-, Limburger & Valerischen Käse empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. Aft, Reichsstr. Nr. 15.

Reines gelbes Wachs kaufen

Albert Frdr. Marx & Co. in Leipzig.

Eine Gartenlaube wird zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man abzugeben beim Hausmann in Schwabe's Hof im Brühl.

2500 Thlr. als dritte oder 5500 Thlr. als erste Hypothek auf ein Grundstück in einer der größeren Städte Sachsens, welches 17,000 Thlr. werth ist und 8500 Thlr. in der Brandcasse steht, sucht sofort

Advocat Hermann Simon.

Auszuleihen sind sofort 5—600 R , so wie 10—15,000 R , letztere jedoch nur zur ersten Hypothek auf ein Haus der innern Stadt.

Adv. Alexander Rind, Nicolaistraße, Ammann's Hof, Nr. 45.

Besitzer von Fabriken, Hüttenwerken und größern Produkten- oder Manufactur-Geschäften,

deren Artikel sich zu einem Verkaufslager in Leipzig oder Dresden eignen, finden dazu bei einem Hause Gelegenheit, welches ihnen Vorschüsse gewähren, ihnen nach Befinden eine theilweise feste Abnahme garantiren, und welches durch seine ausgedehnten Verbindungen, langjährige Geschäftsroutine und Sorgfalt sich die Beförderung eines großen Absatzes sehr angelegen sein lassen würde. Nähere Auskunft ertheilt gefälligst Herr J. Nachod, Firma: Knauth, Nachod & Kühne in Leipzig.

Für Fabrikanten, die ein gutes Geschäft mit Exporteuren erzielen wollen,

empfehlen sich ein in Hamburg etablirter Agent, der im Stande ist, die besten Referenzen aufzugeben. Derselbe ist augenblicklich hier anwesend, und werden Adressen unter G. 100. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Agentur = Besuch.

Ein in Holland (Amsterdam) ansässiger, thätiger und zuverlässiger deutscher Geschäftsmann, durchaus vertraut mit der Manufacturbranche, er bietet sich ferner den Verkauf geeigneter Artikel zu besorgen, sei es auch vermittelst Commissions-Lagers oder der Consignationen gegen allenfallsiges Anticipiren.

Derselbe verspricht bei beharrlichem Eifer die strengste Reellität und Pünctlichkeit und ist in jeglicher Beziehung cautionsfähig; er würde auf die Verbindung mit resp. Tuchfabrikanten im rechten Genre besondern Werth zu legen wissen.

Gefällige Anträge werden sub Nr. 100 an die Adresse der Herren **Sieland & Co. in Leipzig** erbeten, um sie nächster Tage persönlich dort in Empfang zu nehmen und alles Andere mündlich zu verabreden.

Es wünscht ein Kaufmann, dem in Bezug auf Solidität und Geschäftskennntniß zahlreiche Empfehlungen von Häusern ersten Ranges zu Gebote stehen, die Agentur für ein namhaftes Geschäft in Leinen-, Baumwollen- oder Wollengarn für das östliche Sachsen und Böhmen zu übernehmen. Aufforderungen zu näherer Mittheilung gelangen unter der Bezeichnung G. A. poste restante Leipzig an den Suchenden, und haben prompte Beantwortung zu gewärtigen.

Für eine schwunghaft betriebene Fabrik in Schlessien wird ein Käufer oder Theilnehmer mit Capital gesucht. Die sich Meldenden sub C. D. in der Expedition d. Bl. erfahren Näheres.

Gesuch. Ein tüchtiger Maschinenmeister für auswärts kann sogleich eine annehmliche Stelle finden. Zu erfragen beim Factor Luthardt in J. F. Fischer's Buchdruckerei.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen in der Fabrik von **H. Buschke & Comp., Grimm. Str. 31.**

Ein gewandter Kellner wird gesucht in der Restauration von **Ed. Mahler.**

Filet-Handschuh-Strickerinnen finden Beschäftigung Reichel's Garten Vordergebäude parterre. **H. Schumann.**

Gesucht

wird zum 1. Mai ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit große Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Löwenapotheke 1. Etage.

Gesucht wird ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch mit einem Kinde gut umzugehen weiß, **Tauchaer Straße Nr. 19, parterre.**

Stelle = Besuch.

Ein junger gewandter Commis, gelernter Manufacturist, sucht einen Reise- oder Lagerposten.

Gefällige Adressen unter A. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Commis, welcher acht Jahre in einem bedeutenden Leinen-Geschäft gearbeitet hat, sucht eine anderweitige Stellung. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **L. van den Berghe, Reichsstr. Nr. 7** und **Fr. Nagelschmidt, Brühl Nr. 8.**

Ein routinirter Kaufmann in den besten Jahren, der durch seine Reisen ausgedehnte Bekanntschaften hat, und ein Fabrikgeschäft selbstständig leitet, beabsichtigt veränderungshalber ein neues ähnl. Arrangement. Reflectirende wollen ihre Adressen sub D. E. in der Expedition d. Bl. einreichen.

Ein gelernter Tischler sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen sicheren Posten als Instrumentenmachergehülfe oder Möbelpolirer. Geehrte Principale bittet man gefälligst Adressen abzugeben unter L. K. in der Expedition d. Bl.

Sollte Jemand sonstigen gründlichen Nachweis ertheilen können, werden Demjenigen 3 R zugesichert.

Ein junger Mann von 27 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder dergleichen, auch ist nöthigenfalls Caution zu stellen. Näheres Eisenstraße Nr. 12 parterre.

Ein in allen Branchen des Geschäfts bewandter Conditor-Gehülfe sucht auf hiesigem Plage Condition. Adressen beliebe man gefälligst abzugeben unter der Chiffre **W. L. 20.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter junger Mann, gelernter Materialist, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein Unterkommen. Gefällige Offerten erbittet man sich unter Chiffre **A. Z. H. 42** durch die Expedition d. Bl.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 107.)

17. April 1853.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke. LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

Capital: 3,430,000 Thlr. Grt.

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch Kranke, oder nicht völlig gesunde Personen. Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt. Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vorthellhaft. In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 2,477,489 Thaler neue Policen geschlossen, welche 106,154 Thaler Grt. jährliche Prämien ertragen. Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt. Prospekte und Antragsformulare gratis. Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich
Leipzig.

Franz Jünger, Haupt-Agent, Nicolaisstraße Nr. 47.

K. K. priv. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Assicurazioni Generali in Triest.

Versicherungen gegen Feuergefahr auf Waaren, Maschinen, Mobilien, Viehstand, Getreidevorräthe ic. ic. Gewerleistungsfond der Gesellschaft 8,500,000 Fl. C.-M. — Der größte Theil desselben ist auf Grundgüter hypothekarisch angelegt. Die Policen werden in **Frank. Courant** ausgestellt, daher auch etwaige Schäden in dieser Währung ausgezahlt. Die Prämien sind billig und fest, Nachschüsse werden in keinem Falle beansprucht. Die Gesellschaft versichert ferner Waarensendungen auf Eisenbahnen und Landstraßen gegen Elementarschäden und empfiehlt sich zu Abschlüssen von Generalpolicen. Im Fache der Lebens- und Renten-Versicherung bietet die Gesellschaft durch billige Prämien und günstige Bedingungen den Versicherten besondere Vortheile. — Alle weiteren Auskünfte ertheilt

die General-Agentenschaft für Sachsen.
Dufour Gebr. & Comp. in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 14.

Dampfschiffs-Expeditions- u. Speditions-Comptoir in Lübeck.

Von Lübeck

expediren wir jede **Mittwoch** Nachmittags 4 Uhr das **K. Dänische Post-Dampfschiff** nach **Kopenhagen** und **Bornholm**; außerdem gehen Dampfschiffe, womit wir Güter befördern, jeden **Montag** und **Freitag** nach **Kopenhagen** und **Malmö**, jeden **Montag** nach **Gotenburg**, jeden **Dienstag** nach **St. Petersburg**, jeden **Donnerstag** nach **Stockholm**, jeden **zweiten Sonnabend** nach **Riga**.

Lübeck, den 12. April 1853.

Charles Petit & Co.

Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtrat zu Leipzig mich als

Münzwardein der Stadt Leipzig und Goldscheider

verpflichtet, erlaube ich mir dieses zu veröffentlichen, indem ich verspreche, das in mich zu setzende Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen.
W. Reinhard, Johannisgasse Nr. 6.

Colorirte Rinderschriften in großer Auswahl verkauft zu herabgesetzten Preisen

C. W. E. Kramburg, Buchhändler, Königstraße Nr. 2, 1 Treppen hoch.

Glaschneiderei, Buchbinderei und Federerei. Gaudschneide in jeder beliebigen Größe, so wie in jedem Leder werden auf Bestellungen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Wilsch, Wilsch, Wilsch, Nr. 5, 2 Treppen.

Echtes Klettenwurzel-Öel,

das Ausfallen der Haare verhindernd und das Wachsen befördernd, empfehlen in bekannter Güte die

Gebrüder Nibsam, Coiffeurs, Grimma'sche Straße Nr. 21, dem Café français gegenüber.

Georg Müller's Pianofortemagazin,

Erdmannstraße Nr. 15, empfiehlt sich mit einer Auswahl Pianofortes von vorzüglicher Güte und stellt stets die billigsten Preise.

**Perrücken für Herren und Damen,
Loupets, Scheitel, Zöpfe, Locken etc.**
empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Gebrüder Nibsam,
Grimma'sche Straße Nr. 21, dem Café français gegenüber.



Theater-Perspective,
achromatisch, doppelte und einfache,
in guter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
Th. Teichmann, Optiker,
Barfußpfortchen Nr. 24.

Wasserdichte Spritzenschläuche,

auch **Wein- und Bierschläuche** sind wieder in ganz vorzüglicher Qualität in allen Breiten fertig geworden und zu den billigsten Preisen zu haben bei **S. S. Dittrich, Schlauchfabrikant,** Universitätsstraße Nr. 17.

Das Bett- und Wäsch-Lager

befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3. Etage, und empfiehlt es in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Sophie verw. Leideritz,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

August Stickel,

Neumarkt, Marie Nr. 42,

empfeilt vorräthige Herrenstiefeln, modern und schön. — Auch mache ich auf die so beliebten Samaschenstiefeletten aufmerksam.

Von **Nägeln, Absatzstiften und Nieten** aus der anerkannt vorzüglichsten Fabrik von

Gustav Jahn

in Dorf Wittweide bei Scheibenberg befindet sich ein Lager:
Leipzig, Ritterstraße Nr. 5.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Hainstraße Nr. 2/430 in Leipzig,

empfeilt sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Möbelverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- u. Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzer, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklängen, Sensen und Sichel, Bohrgeschlöffer, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Sperrhörner, englischen u. deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen, nebst vielen andern Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Argentan, Blech und Draht in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren **Geitner & Comp.** in Schneeberg empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markt Nr. 15, Thomasgäßchen-Ecke, empfehlen ihr vollständigst sortirtes **Kurzwaaren-Lager, Bijouterieen, Quincallerien, Porzellan, fein lackirten, feinen Holz- & Lederwaaren etc. etc.** nebst einer Menge Neuheiten französischer und deutscher Industrie.

Local-Veränderung.

Carl Weyerbusch & Co.,
Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,
Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Local-Veränderung.
E. F. Grieben aus Berlin,
Bijouterie-Fabrikant,

wohnt jetzt Reichstraße Nr. 42.

Localveränderung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal vom Markt Nr. 11 nach meinem eigenen Hause Markt Nr. 10 verlegt habe.
Frankfurt, den 1. April 1853.

Albert Kierstein.

Localveränderung.

Das Fabriklager von **Portemonnaies** und **Portefeuilles, Geldbörsen, Summihosenträgern** und **Galanterie-Waaren** von **Carl Lichtenstein & Co.** aus Frankfurt u. Offenbach a/M.

befindet sich von dieser Messe an Bühnengewölbe Nr. 29, unter dem Rathhause am Markte.

Local-Veränderung.

W. Hollmann aus Berlin,
Silberwaaren-Fabrikant,

wohnt jetzt Reichstraße Nr. 42.

Das Shawls-Lager

von

J. P. Tenenbaum aus Wien

ist nach dessen Tode in meine Hände übergegangen, und soll in dieser Messe zu besonders billigen Preisen vollständig geräumt werden. Zugleich empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager

Wiener Shawls und Tücher,

gewirkt und gedruckt,

wollener Cachmir-Tischdecken und gedruckter Orleans.

Carl Linnemann.

— Wien und Leipzig. —

Lager

von

Damen-Corsetten

ohne Naht

Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Den Herren **Buchbindern, Portefeuille- & Etuis-Fabrikanten** empfehlen wir unser Fabrikat von

Buchbeschlagen & Ornamenten in gepreßter, ziervergoldeter, vergoldeter und versilberter Bronze, so wie **Denkel, Stuibhaken, Drücker, Charniere etc.**
Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd,
Reichstrasse Nr. 3 parterre.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepresst, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepresste Decken zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Das
Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft

von
Jos. Romero

aus Schw.-Gmünd und Leipzig
 befindet sich Salzgäßchen Gewölbe Nr. 4.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
 Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
 Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Französische
Manufacturwaaren

eigener Fabrik

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
 line-laine, Möbel-Kattune etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.



L. Keitel & Sohn (Berlin, NicolaiKirch-
 hof Nr. 9),

14. Budenreihe, nahe der Katharinenstraße, empfehlen
 sich mit ihren Neusilber- und galvanisch plattierten Waaren
 eigener Fabrik, hauptsächlich Kirchengeschäfte, Weinkühler u.



L. Keitel (Berlin, NicolaiKirchhof Nr. 9),
 14. Budenreihe, nahe der Ka-
 tharinenstraße, empfiehlt sich mit Schmetterlingen und
 Käfern von allen Theilen der Erde.

Zasdorfer Hüttenwerk.

Blech-Preise, pr. Ctr. 110 Pfd. preuß.

Messing I. 45 Thlr. Messing II. 43 Thlr., Tombac 56 Thlr.,
 Neusilber 88, 75, 50 Thlr., Perusilber Ringmetal 120 Thlr.,
 Perusilber superior 96 Thlr. Leipzig, Reichstraße Nr. 23,
 1. Etage. Saling's Perusilber-Fabrik.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen während dieser Messe ihr Fabrikat von hölzernen
 Damenkämmen in reichlicher Auswahl.

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Schwedt & Markstein,
Bronze-Waaren-Fabrikanten
 aus Berlin.

Musterlager von Bronze, Lustres, Candelabres,
 Wandleuchtern, Moderaturlampen, Leuchtern, Gruppen, Ampeln.

Querbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe,
 vis à vis der Königl. Preuss. Porzellan-Manufaktur.

Colin - Bennoist,
Stickerei-Fabrikant

aus Nancy

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit Stickereien
 von neuester Form und schönsten Dessins auf Mousseline, Jaconas
 und Batist

Galle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
 Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Rosshaar-Spitzen

von Joseph Richter

aus Bresnitz in Böhmen

in Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.



Porte-monnaie, Cigarren-Taschen &c.

in den neuesten Formen und mit den elegan-
 testen Stahlgarnituren, empfiehlt in großer
 Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen

Frankfurt a. O.
 Scharnstr. 45.

Leipzig,
 Catharinenstrasse 6.

Ph. Casper,
 BERLIN

Heilige-Geist-Strasse 16.

Jacob Ravené Söhne,

sonst Georg Illers,

Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,
 empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher

Kurz-Waaren,

als:

Brittania-Metallwaaren von Shaw & Fisher, J. Dixon
 & Sons.

Feiner Stahlwaaren (Messer, Scheeren u. s. w.),
 Stahlfedern, Neusilber etc. etc.

Ausverkauf

bei

Riedel & Zeis aus Iserlohn,
 Reichstraße Nr. 49,

1. Etage.

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
 aus Frankfurt a. M.

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

Das Kleidermagazin von G. Conrad Ege,

empfehlen für jede Saison reichhaltig sortirtes Lager solid und modern gefertigter Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

Carl Kässner's Kleider-Magazin,

empfehlen einem hochachtbaren hiesigen und auswärtigen Publikum ein auf's Sorgfältigste neu assortirtes Lager aller Arten Herrenkleider im neuesten Geschmack bei Zusicherung reeller und billiger Bedienung.



Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannigfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

**Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.**

Blattgold & Blattsilber (Nürnberger)

bei **C. Louis Taeuber, Burgstrasse Nr. 1, Thomaskirchhofecke.**

!!! Unübertreffbare Billigkeit !!!

Alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstrasse, im Lotterieziehungsgebäude und Communalgarden-Bureau, 1 Treppe befindet sich während der diesmaligen Messe wiederum das auf hiesigem Plage durch seine Reellität und außerordentliche Billigkeit seit vielen Jahren bekannte größte und eleganteste Magazin

fertiger eleganter Herren-Anzüge

und größter Fabrik

doppelt wattirter Haus- und Schlafrocke

zu solch außergewöhnlich billigen Preisen, das, wie nachstehender Preis-Courant zeigt, unbedingt 50% billiger verkauft, als dies nur einer anzubieten vermag.

1 Frühjahr- oder Sommer-Twin von	2 1/2 Thlr. an
1 Tuchrock oder Frack	5 1/2 " "
1 Beinkleid von Tuch oder Buckskin	2 " "
1 elegante Weste	20 Ngr. "
1 Sommer-Beinkleid von verschiedenen Stoffen	20 " "
1 doppelt wattirter Schlaf- oder Hausrock	1 1/4 Thlr. "
1 Sommerrock von Drell oder Leinen	1 1/2 " "
1 Comptoir-, Haus-, Negligé-, Garten- oder Regel-Rock	1 " "

Knaben-Anzüge in großer Auswahl.
NB. Wiederverkäufer erhalten noch besonderen Rabatt.

Nur alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstrasse, im Lotterieziehungsgebäude.
Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

B. & S. Cowvan's Canton Strop oder vierseitiger Rasir-Streichriemen zum Schleifen, Abziehen und Poliren der Messer.

B. & S. Cowvan aus London beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie den Herren **Jacob Ravené Söhne**, sonst **Georg Illers** in Leipzig, Koch's Hof, im Mittelgebäude, ihr Lager dieser rühmlichst bekannten und von **S. R. S. Perry Albert** patentirten Streichriemen übergeben haben. — Vermittelt dieser Streichriemen, deren eine Seite mit einer, von ihnen selbst erfundenen Steinmasse überzogen ist, kann man jedem Rasir-, Feder- oder anderem Messer, selbst wenn es mit den härtesten Gegenständen in Berührung gekommen ist, seine ursprüngliche feinste Schneide wiedergeben.

Das reich assortirte Musterlager Nürnberger Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren
von **J. Huber & Pflug** aus Nürnberg
befindet sich am Markt Nr. 9, II. Etage links.

Während der Leipziger Ostermesse

halte ich ein Lager von geschmackvoll und solide gearbeiteten

eisernen feuerfesten Geldschränken

bei den Herren **Linnicke & Geibel**, Ritterstraße Nr. 4.

Für die Solidität meiner Geldschränke spricht als Thatsache, daß seit 17 Jahren, trotz vielfacher dieblicher Versuche, kein Schrank erbrochen wurde, eben so, daß die Vervollkommnungen meiner Arbeiten in der sächsischen Ausstellung in Leipzig, in der großen Gewerbe-Ausstellung in Berlin und zuletzt in der Londoner Industrie-Ausstellung mit Belobigungen und der

Preis-Medaille

anerkannt wurden.

S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunst-Schlosser Gr. Maj.

Petersstrasse Nr. 1,

Lager von

- | | |
|------------------|---|
| Parterre: | J. N. Röhser aus Nürnberg — Nürnberger Kurzwaaren. |
| 1. Etage: | Theodor Escher aus Sonneberg — Spielwaaren. |
| 2. Etage: | J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn — <small>Kronleuchter und Bronze-Waaren.</small> |
| do. | Chr. Haas & Co. aus Offenbach a. M. — ff. Lederwaaren. |
| do. | R. Beinhauer aus Hamburg — engl. Kurzwaaren. |
| 3. Etage: | Franz Dessauer aus Aschaffenburg — Buntpapiere. |

Rimann & Alberti

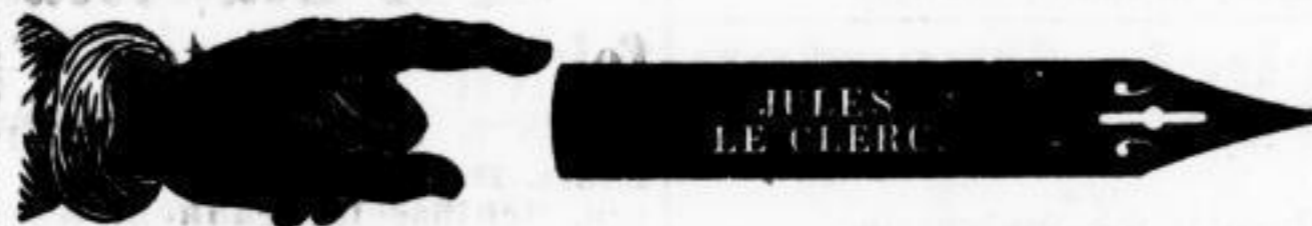
aus Hirschberg in Schlesien

besuchen diese Messe mit einem sortirten Lager

Schlesischer Leinen — und Taschentücher.

Stand Katharinenstrasse Nr. 17 bei Hrn. **Siegfr. Karschelitz.**

Stahlfedern!
Stahlfedern!
Stahlfedern!



Nur
Auerbach's Hof,
vom
Neumarkt herein.

Während der Messe en gros & en détail.

Nur Auerbach's Hof, vom Neumarkt herein,

befindet sich das allergrößte Lager der echt englischen

Stahl-, Metall-, Compositions- u. Gutta-Percha-Schreibfedern,

worunter sich 3 ganz neue Sorten befinden, welche Alles, was bis jetzt darin geliefert wurde, verdrängen, und die unter Nummer 92 verkauft werden. Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, à Stück 5 Ngr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen.

Federhalter in bedeutender Auswahl das Duzd. von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg.

Auerbach's Hof, nur vom Neumarkt herein.

NB. Man bittet, ganz genau auf Stand und Firma zu achten.

Jules Le Clerc.

**Die Porzellan-Manufactur
von C. F. Kling & Co.**

in Ohrdruff

Lager in feinen Luxusgegenständen und fein decorirten Biscuit-Porzellanen.

Gewölbe, Auerbach's Hof Nr. 59.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a/M.

kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold Münzen u. Brühl Nr. 62, grüner Kamm im 1. Stock.

G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung
aus

Nürnberg,

beziehen die Leipziger Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stic- u. Häkel- mustern, Atlasbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schrift- umschlägen, Städte-Ansichten, Lufsbogen, Gesell- schäfts- u. Jugendspielen, Anziehungspuppen, Appara- ten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Zuckerkästchen u. Malerpinsel, Reißzeugen, Falz- beinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und em- pfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

Verkauflocal auf dem Markt- platz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

Das Muster-Lager

von

Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.

befindet sich während dieser Messe

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Porzellan-Lager

der Manufactur von

Christian Eckardt aus Cahla

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Ferd. Noebel a. Dresden

empfehlen sein reichhaltiges Lager von **Corsets** mit und ohne Naht.

Stand: Augustusplatz 22. Budenreihe.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

**Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten**

aus Hanau a/M.,

Beichstraße Nr. 39/40.

Louis Aug. Heidsieck

aus Blefeld.

Stand kleine Fleischergasse Nr. 21/212 bei Hrn. Böttcher- meister Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgespinnst, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drellgebede, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-Servietten, Nesterleinen, so wie Herren- und Da- menhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Damen- Chemisetten in neuesten Façons zu billigt gestellten festen Preisen.

J. H. Bluth

aus Schneeberg,

Spitzen- und Stickerei-Fabrikant,

empfehlen auch diese Messe sein reichsortirtes Lager von echten schwarzen und weißen Spitzen-Mantillen, Tüchern, Schärpes, Fanchons, Brüsseler-, Valenciennes- und Point-Spizen, gestickte Taschentücher, Kragen, Unterröcke und weiße Kleider, so wie eine große Auswahl von den so beliebten Guipüre- Spitzen.

Der Verkauf ist Markt, 8. Budenreihe.

Großes Bleistift-Lager

von Chr. Prinnoth & Comp.

aus Nürnberg.

14. Reihe, 8. Bude links Nr. 88 auf dem Markte.

Brüsseler Strohhutfabrik

von

Ernest Janssen

aus Frankfurt am Main,

Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

Für Damen.

Die königl. sächs. priv. Fabrik von **Corsets ohne Naht**

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager der neuesten und beliebtesten Façons bis für Kinder zum Austragen; desgleichen eine bedeutende Auswahl genähter Corsets, und bitten unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung um gütige Beachtung.

Der Stand ist Nicolaisstraße Nr. 33.

**Das Musterlager von
feinen lackirten Cartonnagen,**

bestehend in Cassettes, Chatoullen, Necessaires, Etuis, Bonbonnières, Visites, Ampeln, Lesepul- ten, Schlüsselschränken, Wandtaschen etc. etc., empfiehlt sich zu dieser Messe zur gütigen Ansicht

Reichstraße, Peter Richter's Hof Gewölbe Nr. 21.

Unser

Musterlager

von geschmiedeten und verzinnnten Löffeln, so wie von inwendig verzinnnten Blech-Koch- geschirren (Sagonia-Geschirr)

befindet sich im Laufe dieser Messe vom 14. bis 30. April, Uni- versitätsstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch.

H. L. Lattermann & Söhne

aus Bautzenkranz im sächsischen Voigtlande.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

am Markt Nr. 3, Koch's Hof, 2. Etage,

Lackirte Waaren und Lampen.

Gemälde der Stobwasser'schen Fabrik (Meyer & Wried) in Braunschweig.

Das Französische und Wiener Shawls- und Tücher-Lager
auf dem Brühl Nr. 6360, vis à vis dem Kranich,
verkauft einzelne Stücke in den Preisen von 5 bis 50 Thlr. pro Stück zu den feststehenden
En-gros-Preisen.

**Gemalte Fenster-Rouleaux, Wachstuche, wollene und
Belour-Teppiche** jeder Art, **Damen- und Reisetaschen**, feinste
wollene **Tischdecken** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros
und en détail.

B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch-, Rouleaux- und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldene Gule, erste Etage.

Goldleisten

in allen Nummern, auch Tapetenleisten, einzelne Stäbe außer
das volle Hundert Fuß, verkaufe ich billig, selbige bis 5 Zoll
breit und 8 Fuß lang, rheinländische Spiegel, Console,
Figuren.

Raschmarkt. C. S. Becker aus Berlin.

Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage, der
Seidengarn-Handlung der Herren Berger &
Voigt gegenüber,

halten Lager in

weißen Schweizer-Waaren, Biqué-
Bettdecken, Leinwand, leinene Ba-
tisttücher 2c.

Neusilber-Löffel

aus erster Hand

zum Fabrikpreise Reichstr. 23, 1. Et.

Erhard & Söhne, Bronze-Waaren-Fabrikanten

aus Schw. Gmünd,

halten Lager Reichstrasse Nr. 2 parterre von
Galanterie- & Kurzwaaren, als: Necessaires, Glöcken,
Feuerzeuge, Strickzeuge, Cigarrenständer, Uhrständer 2c.

Puppenstuben-Artikel und Kinder-Uhren.

Kreuze, Weibkessel, Rosentränze 2c.

Stoßknöpfe und Stockringe.

Petschaste mit und ohne Buchstaben.

Buchbinder-Artikel, als: Buchschlösser, Eckverzierungen,

Drücker, Charniere und Haken.

Kirchengeräthe, als: Nonstrangen, Kelche, Rauchfässer und
Altar-Leuchter.

Goldwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Co. in Stuttgart

und

Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei

Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant
aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager $\frac{1}{4}$ schwerer naturgebleichter Leinen, weiße
und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, ab-
gepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,
so wie auch sein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

Sonnenschirme

verkauft jetzt auch im Einzelnen und empfehlen den geehrten
Damen moderne Sonnenschirme das Stück von 1 $\frac{1}{2}$ an
die Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn aus Berlin.

Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.



Schwarzwälder Uhren!

Schwarzwälder Uhren!



in den neuesten Mustern, in großer Auswahl und zu sehr billigen
Preisen, sind wieder angekommen

Dalle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe hoch.
Restauration zum halben Mond.

Pariser Handschuhe (Chev.) en gros in
Stadt Dresden, Zimmer No. 3.

C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen
Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Peterstr. 1/68.

Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{3}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{9}{4}$ breite (letzte Breite zu Uebergügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{5}{8}$ Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{2}{3}$ bis 16 R das Dyd., in reicher Auswahl, in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

Nähnadeln! Nähnadeln!



Bekanntlich unter jedem Artikel giebt es fein, mittel und ordinar; aber in keinem Artikel ist der Unterschied so bedeutend, als gerade bei Nähnadeln. Denn wenn sie nicht gut gehohlet sind, sich biegen oder den Faden zerschneiden, dann sind sie auch gar nichts werth. Das Papier ist freilich geduldig, aber hier heißt es Ueberzeugung, und dann bin ich fest überzeugt, daß es keinen Concurrenten giebt, der bessere Nadeln im Stande ist billiger zu verkaufen, als 100 Stk. in 4 Rtn. zu 4 R . Also Diejenigen, die gesonnen sind, die wahren echten Nadeln zu kaufen, bitte gefälligst, sich nach der Nicolaisstraße, im Rosenkranz, neben der Stadt Hamburg, 1. Etage Zimmer Nr. 2 zu bemühen. Zugleich kann ich etwas Neues von Pariser Hefteln und Schlingen empfehlen; ein großes Lager von den besten englischen Stahlfedern, sehr billig, dergl. noch viele Artikel; Alles nur Nicolaisstr., Rosenkranz 1. Et., Zimmer 2.



Eure Frage und meine Antwort.

Ist denn Seffzig angelangt,
Der, nach dem 's Herz so bangt?
Hat er uns denn was auch
Mitgebracht, wie's der Brauch?

Antwort:

Ja gewiß bin ich hier,
Kommet nur oft zu mir,
Und ich hatt' auch viel Fracht,
Hab' Euch viel Schönes mitgebracht:
Für die Kinder feine Wiegen,
Auch sind Peitschen bei mir zu kriegen;
Von den Puppen bring' ich viele
Und noch manche schöne Spiele.
Für die Herren hübsche Pfeifen,
Mit und ohne goldne Reifen,
Tabaksdosen, Cigarrenspitzen,
Und vor Allem — Beruhigungsmüsen.
Für die Damen viele schöne Dinge,
Brochen, Halsketten und Ohrringe,
Sabeln, Messer, Zeller, Scheeren,
Die man nimmer kann entbehren.
Ja für's Land, wie für Stadt,
Nur der Seffzig Alles hat;
Habt ihr Leuten nur hübsch Geld
So könnt ihr nehmen was Euch gefällt!

aus meiner großen **Salanterie**, **Spiel-** und **Kurzwaaren-**
Handlung aus Magdeburg, auf dem Augustusplatz, dem Jo-
hannisbrunnen vis à vis.

J. C. König & Ehardt

aus

Hannover

empfehlen ihr auf's reichhaltigste assortirte Lager
fertiger Geschäftsbücher
in bekannter Ausführung,
im Geschäft des Herrn Joh. Fr. Brandt,
Petersstrasse Nr. 1.

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten **Kuöpfen**, so wie
Kuopfstoffe, auch eine Partie **Scheeren**, **Tafelmesser** und
Sabeln zu dem billigsten Preisen.

F. W. Steup aus Elberfeld,
Thomaskirchhof Nr. 19.

Ausverkauf

eines großen Lagers verschiedener Sorten
Futterkattune und Barchente
in guter Waare zu sehr billigen Preisen bei

Herrmann Burgas,
Baumwollenwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 23, rother Adler (im Hause).

F. Glaser,
Uhrenfabrikant aus Genf,
Brühl Nr. 72, der Reichsstraße schräg über,
neben dem Heilbrunnen, 2 Treppen.

Pariser Etalage-Gegenstände für
Juweliere und Goldarbeiter

bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1, 3 Treppen.

Elegante Herrenkleider,
Berliner Fabrik,

zu den schon längst bekannten billigen Preisen.
1 Tr. Café français, 1 Tr.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von
F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Durchwirkte Umschläge- und Lama-Lücher billigst
Katharinenstraße, Bude beim Joachimsthal.

E
e
Au
Ei
Zeit
komm
nieder
An
geth
werde
Ei
im n
man
Ei
im P
lich b
bei R
S
3 St
der E
S
Logis
40-
L. M
S
trocke
Ad
ten n
Für
besteh
Grim
Dff
C
mit g
theilt
Ein
Gerha
Dr
Pader
straße
und d
zu erf
Die
mit A
ist vor
und d
zu erf
Ein
miete

Zu vermieten und zum 1. Mai d. J. zu beziehen ist eine gut möblierte Stube mit Kammer in Lehmann's Garten neben dem Gewächshause 1 Treppe hoch bei Fischer.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren mit separatem Eingang kleine Burggasse Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Bett für 24 fl jährlich an einen soliden Herrn im Sporergäßchen Nr. 10, 3 Tr.

Zu vermieten ist vom 1. Mai an eine große Stube nebst Alkoven. Zu erkragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Alkoven an ledige Herren Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer vorn heraus mit freundlicher Aussicht, mit oder ohne Möbeln, Gerberstraße Nr. 8, Treppe rechts, 3. Etage.

Sogleich zu beziehen ist ein Stübchen als Schlafstelle Reudnitzstraße Nr. 2, 1 Treppe, bei Kreisshmar.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkammer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten, Aussicht nach der Promenade. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine oder zwei möblierte Stuben, vorn heraus, sind zu vermieten Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Sprechzeit Nachmittags von 12—3 Uhr.

2 freundliche möblierte Stuben sind einzeln, auch zusammen sogleich zu 2 und 3 fl monatlich zu vermieten, Kohlenstraße 77, 2 Treppen rechts am bairischen Bahnhof.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 4, 4 Treppen, Zeigler-Strassen-Ecke.

Offen sind 2 bis 3 freundliche Schlafstellen bei S. Krake, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind einige Schlafstellen, Glockenstraße Nr. 7 parterre rechts im Hofe.


Königsplatz,

in der großen Bude rechts an der Ecke!

 Fortsetzung der Reise durch Nord-Amerika.

!! Die südlichen Staaten !!

vom Golf von Mexico bis St. Louis.

 Bei Gas-Beleuchtung

heute Sonntag 3 Vorstellungen: um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: I. Rang: 10 Ngr. II. Rang: 5 Ngr. III. Rang: 3 Ngr. Gallerie: 2 Ngr. — Sitze können von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr in der Bude belegt werden. Henry Lewis aus St. Louis.

Die sich selbst empfehlenden

Cosmorama's von Nordamerika ohne Gläser,

in Herrn Weill's Salon, Pleiße Nr. 2, nur noch bis Ende der Woche aufgestellt, gewähren auch dem Kenner in meisterhafter Ausführung sicher Interesse. Obwohl jede einzelne Vorstellung das billige Entrée von 5 fl werth ist, worauf Prämie des Niagara-falles vertheilt wird, so sei doch für Familien das Entrée, ohne Prämien-Anspruch, auf 2 $\frac{1}{2}$ fl gestellt. Kinder die Hälfte. Heute Sonntag von früh 11 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. William Lewis Jansen.

Unerwarteter Rückkehr des Besitzers halber soll diese werthvolle Ausstellung mit eleganter Einrichtung, wo jedes einzelne Bild als Zimmerzierde verkauft werden kann, und welche auf dem Continent zuerst in Leipzig gezeigt wird, um ehrende Recension zu erhalten, sofort billig verkauft werden. Es bietet sich dadurch einem jungen Mann Gelegenheit, durch Aufstellung in Haupt- und Provinzialstädten reichlichen Gewinn zu erhalten. Näheres an der Cassé, wo auch Beschreibung: das amerikanische Del-Gaslicht billig und sicher selbst zu erzeugen, für 10 fl zu haben ist.



CIRCUS RENZ.

Sonntag den 17. April:

Zwei große Vorstellungen,
Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Grand tableau équestre,
mit neun dressirten Pferden.

Die vier Chinesen,

außerordentliche Production der Herren Lorenz, Victor, Léon und Mariano.

Tours de force périlleux,
par le jeune Pierre Monfroid.

E. Renz, Director.

Im gebölzten Saale des Herrn Hoppe hinter der Meutkirche heute Sonntag

2 Vorstellungen des malerischen Rheinlandes.

Die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 7 $\frac{1}{2}$ fl und 5 fl . Kinder die Hälfte.



Das rühmlichst bekannte
Präuscher'sche anatomische Museum,
 welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate ent-
 hält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens
 9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude
 Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe
 mich zahlreich zu beehren.

A. Präuscher.

Robert Beckmann

empfehlte seine

Camera obscura

vor dem Petersthore einem geehrten Publicum zur gütigen Beach-
 tung. Dieselbe ist von früh 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr geöffnet.

Entrée à Person 5 Ngr., Kinder, dienende Personen und Mi-
 stler niedern Ranges die Hälfte. Duzendbillets zu 1 Thlr. und
 1/2 Duzend zu 16 Ngr. sind bei Herrn Zill, Barfußgäßchen,
 Herrn Sellinger und Görsch, Burgstraße, Herrn Senf,
 am Königsplatz und an der **Casse** zu haben.



Menagerie der Union.

Die Menagerie auf dem Kopplatz
 ist täglich von Morgens 9 Uhr bis
 Abends 10 Uhr zu sehen. Die
 Fütterung der Thiere findet täglich
 3 mal statt, als: um 11 Uhr Vor-
 mittags, um 4 Uhr Nachmittags
 und 8 Uhr Abends.

Die Abrihtung und die Dressur der Thiere wird zu jeder
 Tageszeit gezeigt. **Eintrittspreis:** 1. Platz 5 Ngr. 2. Platz
 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte. Um zahlreichen Besuch bittet
P. Richard, Menageriebefitzer.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in dem
 Theater der abgerichteten Canarienvögel täglich von früh 10 Uhr
 bis Abends 9 Uhr Vorstellungen stattfinden, so wie auch das Pro-
 duciren des Heliophobus und der Indianerin. Die interessante
 Speisung der Indianerin mit lebendigem Federvieh findet täglich
 zwei Mal statt, nämlich die erste um 4 Uhr, die zweite um 8 Uhr.
 Der Schauplatz ist auf dem Kopplatz.

Um zahlreichen Besuch bittet

C. Kaiser.

Tanzunterricht. Heute letztes Prüfungs-Kränzchen.
 Dies den Scholaren zur Nachricht.
 Prüfunglocal: Moritzstraße Nr. 2.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Reichsring. Heute Grand Cotillon in Geis-
 ler's Salon. Anfang 6 Uhr.

Bonorumand.

Heute Sonntag den 17. April

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

TIVOLI. Heute Sonntag
Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. M. Wend.

Wiener Saal. Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. M. Wend.

ODEON. Heute Sonntag und morgen Montag
Concert u. Ballmusik.

Anfang heute 3 Uhr.

C. Föld.

Colosseum. Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Leipziger Salon. Heute Sonntag
Concert- und Tanzmusik von dem
 Musikchor v. J. G. Hauschild.

Leipziger Salon. Zu der heute bei mir statt-
 findenden **Concert- und**
Tanzmusik werde ich mit

guten Speisen und Getränken bestens aufwarten und lade deshalb mit
 der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst ein. C. F. Saserkorn.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu de-
 corirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la
 carte gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 17. April

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Das Programm enthält unter Anderem:

Die Ouverturen zur Oper „Nebucadnezar“ von Verdi; zur Oper „Martha“ von F. v. Flotow;
 Introduction aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini; Arie mit Chor aus der Oper „Prinz
 Eugen“ von Schmidt. Einleitung und Chor des dritten Actes aus der Oper „Lohengrin“ von
 R. Wagner. Finale aus dem „Prophet“ von Meyerbeer etc.

Anfang 7 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Näheres durch das Programm. — Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Heute Sonntag

ist der große Unionsaal nebst den sich demselben anschließenden sämtlichen Nebensalons geöffnet. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist. Mittags präcis 1 Uhr à table d'hôte, verbunden mit Unterhaltungsmusik. — Abends bei brillanter Beleuchtung

GROSSES EXTRA-CONCERT

von **Fr. Riede**,
ausgeführt von zwei Musikchören.

G. S. Reusch.



Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 17. April

CONCERT von Friedr. Riede.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „die Sagenotten“ von Meyerbeer; zu „Fra Diavolo“ von Auber; zur „diebischen Elster.“ Finale aus der Oper „Zampa“ von Herold. Präludium, Chor und Cavatine aus der Oper „Il Giuramento“ von Mercadante. „Am Neckar, am Rhein!“ Chor von Rüden. „Der Maskenball,“ großes Potpourri von Kunze u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 18. April

großer Meß-Ball.

Billets für Herren à 10 Ngr., für Damen à 5 Ngr. sind von heute an zu haben in der Central-Bierhalle und Abends an der Cassé.

G. S. Reusch.

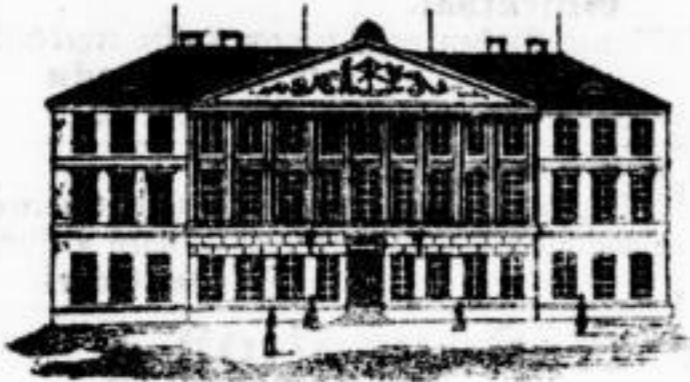
Heinemann's Hôtel zur „Stadt Leipzig“ in Dresden.

Das im vorigen Jahre neu gebaute Hôtel enthält 95 Logir-Zimmer, 1 Speisesaal, 1 Keller-Local mit 2 Billards, Stallung und Remise. Die Einrichtung ist der jetzigen Zeit entsprechend. Bedienung zuvorkommend und prompt, dabei billige Preise.

Ein resp. reisendes Publicum um gütigen Besuch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

Aug. Dav. Heinemann.



Im grossen Saale des Schützenhauses
bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe
täglich

Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „Euryanthe“ von Weber; zur Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer; zur Oper „Stradella“ von Flotow. Drittes Finale aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. Entre-Act und Arie aus der Oper „der Zweikampf“ von Herold. Cavatine aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich echt Baiarisches und Bockbier — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Gerhard's Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Gerhard's Garten.

12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Es ladet ergebenst ein

W. Kronefeld.

Gerhard's Garten.

Heute Abend Roastbeef nebst verschiedenen warmen und kalten Speisen. Das bairische Bier à 1 1/2 Ngr ist fein. Um recht zahlreichen Besuch bittet **W. Kronefeld.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik von **C. Starcke.**



Das bairische Bier- und Kaffeehaus

von
C. F. Schatz,

Nitterstraße Nr. 44,
empfehl

das beliebte Bockbier

aus der Brauerei des Herrn **H. Henniger** in Erlangen, à Seidel 3 Ngr.



Die holländische Brauerei von **S. Schner** auf dem Rosplatz, den Carrouffellen
via à vis, empfehle ich ihren vorzüglichsten Gähren und Bönneren mit ff. Getreiden
und Malz. Heute mufstliche Unterhaltung, freundliche Bedienung und
brillante Beleuchtung.

Englische Arena.

Hôtel garni zum „Kaiser von Oesterreich.“

Heute und täglich während der Messe wird bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, so wie des Morgens eine ff. Tasse Bouillon und ein ff. Löffchen Nürnberger Bier à 2 Ngr. empfiehlt bestens und ladet mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch ergebenst ein

C. F. Lebe.

Weil's Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe Table d'hôte von 1 1/2 Uhr an, à Couvert 8 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Bairisches Doppelbier (Prima-Qualität),

reines Hopfen- und Malzgebräu, à Seidel 15 N, empfiehlt

Franz Kloeppsch, Nicolaisstraße Nr. 11.

Heute Abend Karpfen polnisch bei **August Brauer** (goldner Ring).

Kupfer's Garten.

Heute Sonntag zum 1. Male die Vorträge des Naturfängers Sprenger durch besondere Auswahl. Anfang 7 Uhr.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Pariser Salon. Heute Sonntag und morgen Tanz nach Klügel und Geige. Accord 3 1/2.



Nübner's Salon in Neuschönefeld. Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von E. Oberländer.

Anfang 7 1/2 Uhr.

NB. Nach der Unterhaltung Tanz.



Weil's Restauration. Concert.

Heute Sonntag und morgen Montag wird Herr **Pietschmann** aus Berlin die Ehre haben, auf seiner neuerfundenen Zusammensetzung von zehn verschiedenen Instrumenten in Verbindung mit dem Accordionvirtuosen **J. Serzabel** aus Prag sich hören zu lassen. Sämmtliche Instrumente werden von Herrn **Pietschmann** allein gespielt.

Das Nähere die Zettel. Entrée à 2 1/2 1/2. Anfang 7 Uhr.

Felsenkeller.

Heute Sonntag den 17. April humoristische Gesangsvorträge von Herrn **Wäcker** nebst Gesellschaft aus Berlin. Anfang 4 Uhr.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee, div. Kuchen, f. Bier und einer Auswahl Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert.

Anfang 3 Uhr.

W. Dersfurth.

Großer Kuchengarten.

Heute Concert, wobei ich mit Fladen, div. Sorten Kaffee-kuchen, Eisenbahn- und hundertjährigem Kuchen, ff. Bairisch von Kurz, Wernesgrüner und Lagerbier bestens aufwarten werde. Abends warme Speisen. E. Martin.

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hauschild, wobei Fladen, Spritz-, Propheten- und mehrere Kaffee-kuchen, ff. Bairisch von Kurz und Mal-trank von Roselwein, Abends warme Speisen. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Zu Fladen, diversen Kaffee-kuchen und Propheten-kuchen ladet ergebenst ein

die Restauration.

NB. Das Dresdner Feldschlößchenbier ist gut.

Mariabrunnen. Heute Sonntag Fladen, div. Kaffee-kuchen, Propheten-kuchen, guten Kaffee, ausgezeichnetes bairisches u. vorzügliches Lagerbier von Derbfuß. M. Kraft.

Feldschlößchen. Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, so wie zu ff. Gose und frisch angezapftem Lagerbier ergebenst ein — (NB. Von 4 Uhr an Tanzmusik.) A. Nadig.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen bei J. C. Rudolph, große Fleischergasse.

Heute Speckkuchen im bairischen Belt von R. G. Dreyffner an der Königstrassen-Ecke.

Feines Rißinger Bier, heute früh Speckkuchen und morgen Abend Rindszunge mit Madeira-Sauce empfiehlt G. Risch, Burgstraße Nr. 11.

Gasthof zu Probsthaida.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Kuchen und feinem Lagerbier bestens aufwarten werde E. F. Duellmalz.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee u. Kuchen, gutem Bier, div. Speisen, worunter versch. Fische, marinirter Aal u. Hecht ergebenst ein W. Thieme.

Gosenthal.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen nebst feinem Kaffee ergebenst ein C. Sartmann.

NB. Von 4 Uhr an Ballmusik im großen decorirten Saale.

Brandbäckerei.

Es ladet zu Fladen, Suifst-, Dresdner Gies- und mehrere Sorten Kaffee-kuchen freundlichst ein und bittet um gütigen Besuch E. Dentschel.

Die Restauration

von

J. G. Gürtler



empfehlte dem geehrten hiesigen und fremden Publicum ein gutes Löpschen bairisch Bier, so wie Wein, Kaffee, Grog und Punsch, verbunden mit musikalischer Unterhaltung von J. G. Hartig aus Böhmen.

Rheinland. Weinkeller

am Markt Nr. 13.

Frühstück:

Hamburger Rauchfleisch,

Holländ. Rouladen,

Sardines à l'huile etc.

empfehlte in seiner freundlichen Weinstube

C. G. Polster.

Carl Grohmann,

Petersstraße Nr. 46, 1. Stage, links vom Markte herein erstes Erkerhaus, empfängt heute und folgende Abende der Messe Mockturtle-Suppe etc., so wie vorzügliches bairisches Doppelbier aus der königl. Brauerei.

Echt Bairisches Bockbier,

à Löpschen 3 Mgr.,

so wie bairisches Lagerbier und diverse andere Biere, Weine, Delicatessen und Speisen à la carte bei

Ehr. Gögert, Reichstraße Nr. 15.

Dem Wunsche meiner geehrten Gäste nachzukommen, sehe ich mich veranlaßt, meinen Salon zu heizen.

Um zahlreichen Besuch bittet

W. Nagkoski.

Heute Mittag Karpfen in der Restauration von J. G. Raed, Plauenscher Platz Nr. 1.

Morgen Schlachtfest bei F. Senf, Königsplatz 18.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen.

Morgen früh um 9 Uhr **Speckfuchen** bei
Edward Freygang, Preußergäßchen Nr. 12.

Heute früh **Speckfuchen** bei
J. S. Küster, Querstr. Nr. 31.

Verloren.

Es ist am Abend des 15. d. M. ein starker Brief mit Adresse J. G. Naack in Leipzig in einem Coupée oder von der Eisenbahn bis zum Plauenischen Platz verloren gegangen. Wer selbigen zurückbringt erhält eine gute Belohnung.

J. G. Naack, Restaurateur.

Verloren wurden am Sonnabend 6 Schlüssel an einem Ringe von der Burgstraße über den Wochenmarkt bis in den Brühl. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 41, im Hofe 2 Treppen.

Verloren wurde in der innern Stadt eine Brieftasche, enthaltend einen Zinscoupon der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Werthe von 7 fl , zahlbar den 1. April a. c. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung Kloster-gasse Nr. 12 im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde den 15. d. M. ein goldner Ohrring mit drei Granaten vom bairischen Platz bis in die innere Stadt. Der ehrliche Finder erhält in der Restauration des bairischen Bahnhofes eine Belohnung.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund ohne Zeichen, hörend auf den Namen Lina. Abzugeben Burgstraße Nr. 25 gegen gute Belohnung.

Am 12. April wurde in der Salomonstraße eine schwarzer gestrichter Blondenschleier gefunden.

Abzuholen in der langen Straße Nr. 10 B.

Alle Diejenigen, welche der verstorbenen Wittwe **Otto** (sonst **Mortag**) aus Weiffensels noch für Schuhe schulden, werden hierdurch aufgefordert, binnen 4 Wochen an **Hrn. Fr. Eggers** (Hospitalplatz Nr. 1) Zahlung zu leisten, da sonst Klage erhoben werden muß.

Weiffensels, den 16. April 1853.

Moritz Züge, Vormund der **Otto'schen** Kinder.

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Juni d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer**.

Ich dacht' damals: hätt'st du Sie erst bei der Hand,
Sie müßt' dir gleich sagen, ob Sie dich verkannt?
Dann schauest du traut Ihr in's Auge hinein,
Wunsch! Nein — nur, ob Sie dir böse möcht sein!

Du, der Du unter dem Scheine aufrichtigster Freundschaft und Theilnahme zu jenem bitteren Kelche der Leiden Verderben einst und Untergang statt der ersehnten Hilfe und Rettung bereitet und durch den Besitz des Preises Deines strafbaren Strebens Dein Herz mit Schmach und Hohn beladen hast, — erheucheln wiest Du zwar auch heute vor der Welt die Ruhe des Gewissens; doch in der Brust kannst Du den eigenen Richter nie bestechen.
Leipzig, den 20. December 1850. **F.**

Herrn und Madame **Mancke** im Palmbaum sage ich meinen wärmsten Dank für das mir verehete schöne Geschenk.
Gottfried Stöckel.

Die Gemälde des Herrn Prof. **Bogel von Vogelstein**:

Goethe's Faust und Dante's Göttliche Komödie,

sind täglich im Logengebäude auf der Elsterstraße von 9—5 Uhr zu sehen. Entrée 5 Ngr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 N). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

Alexander, Kfm. v. Löbau, Brühl 51.
Auerbach, Kfm. v. Verden, gr. Fischgasse 25.
Auerbach, Kfm. Schivelbein, Nicolaisstraße 14.
Anger, Fabr. v. Johannsgeorgenstadt, Klostersg. 16.
Anghenius, Kfm. v. Jesnitz, und
Artung, Obef. v. Tiefenreuth, schw. Kreuz.
Ahl, Kfm. v. Hof, Rauchmaarenhalle.
Albrecht, Kfm. v. Weida, Münchner Hof.
Berthold, Kfm. v. Zeitz, Stadt Dresden.
Bernhardt, Kfm. v. Magdeburg, Kalf. v. Döberr.

Berend, Kfm. v. Neustettin, Reichstraße 16.
Böhme, Kfm. v. Frankenberg, Neulichtshof 31.
Buchwald, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 36.
Baumbach, Kfm. v. Darmen, Salzgäßchen 1.
Bauer, Steinh. v. Schmalkalden, Gerberstr. 48.
Berend, Kfm. v. Hannover, Petersstraße 7.
Bauchwitz, Kfm. v. Neustadt, Burgstraße 26.
Bernhard, und
Bröda, Fabr. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
Born, Frau v. Gotha, Palmbaum.

v. Bogen, Maler v. Politzsa, goldnes Stüb.
Becker, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Beckerath, Kfm. v. Grefeld, und
Berl, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Bach, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Borgdorfer, Pastor v. Planitz, grüner Baum.
Baldoferoni, Fräul. v. Wien, Palmbaum.
Baumann, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.
Blauhut, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 2.
Cohn, Kfm. v. Immenroda, Hall. Straße 15.

Es gratuliren Herrn **Gottlieb Raundorf** von ganzem Herzen zum heutigen Wiegenfeste
A. C. L. R.

Gestern Abend wurde meine gute Frau, **Louise** geb. **Steinmüller**, von einem todtten Knaben entbunden.
Leipzig, den 15. April 1853.

Oscar Sobl.

Heute Morgen starb unsere theure, unvergessliche Tochter, Schwester und Schwägerin **Cäcilie Küling**, was nur hierdurch tiefergriffen anzeigen
Leipzig, den 16. April 1853.

die Hinterlassenen.

Heute mit der fünften Morgenstunde entschlief nach jahrelangen schweren Leiden sanft und ruhig unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Ottile Clara Pitschel** geb. **Köhler**, im 29. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies Freunden und Bekannten ergebenst an
Leipzig, den 16. April 1853.

die Hinterlassenen.

Am 15. April entschlief zu einem bessern Sein unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, **Karl Johne**. Mit stillem Schmerz widmen diese Trauerkunde allen Freunden und Bekannten
die Hinterlassenen.

Heute Morgen 4 Uhr endete ein Lungenschlag das Leben meiner vielgeliebten Gattin, **Johanna Friederike Puttrich**, geb. **Fichtner**, nach 24 stündigem Unwohlsein in ihrem 75. Lebensjahre; meine Wätterin und Pflegerin in meinen alten Tagen. Wer die gute, brave Hausfrau gekannt, wird uns eine stille Theilnahme schenken.

Allen Freunden und Bekannten mache ich diesen Trauerfall hierdurch ergebenst bekannt.

Leipzig den 16. April 1853.

Carl Ferd. Puttrich, emer. Ch.-G.-Einnehmer, nebst den Hinterlassenen in Leipzig und Holzhausen.

Bei den zahlreichen Beweisen der Liebe und Mittrauer, welche uns bei dem herben Verluste, der uns durch den Tod unserer lieben freundlichen **Emma** getroffen, zu Theil geworden sind, fühlen wir es tief im Herzen, wie ehrend diese Theilnahme für die selig Entschlafene, wie tröstend und wohlthuend sie für uns, die Hinterbliebenen, ist. Dank, herzlich, innigen Dank dafür sagt Ihnen Allen mit tief gebeugtem und doch durch den Trost, den Sie uns dargeboten, wieder empor gerichtetem Herzen
Leipzig, am 16. April 1853.

die Familie **Harzmann**.

Nachruf

am Grabe unseres lieben Freundes

Carl Zeyfche.

Vor allem herzlich Dank Dir, verklärter Freund, für Deine brüderliche Anhänglichkeit. So ruhest Du denn am Ziele Deiner letzten Wünsche. Das Land, das jetzt vor Deinen Blicken liegt, hat keine Leiden mehr, und Frieden wohnt in seinen Grenzen. Was Du mit seltener Ergebenheit hier getragen, es ist zu Ende, und Du konntest mit frohem Bewußtsein von hinnen gehen: nur trauern wir um die Blume, wenn sie schon im Frühlinge welkt. — Schlafe wohl!

Der Gesellenverein zu Leipzig.

Berichtigung. In der letzten Todtenliste muß es heißen:
Gustav Richard Würz, Maler's Sohn.

- Cohn, Kfm. v. Elbing, Theatergasse 4.
 Crouse, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 13.
 Caspari, und
 Cohn, Kaufm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Claus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Gaun, Adv. D. v. Bernburg, Palmbaum.
 Gohn, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Gruvell, Rent. v. London, und
 Caro, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.
 Denefe, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.
 Drost, Kfm. v. Hamburg, Brühl 57.
 Dellit, Fabr. v. Kleinschmalzfelden, und
 Dunfer, Fabr. v. Treuen, Universitätsstr. 1.
 Donner, Kfm. v. Brüssel, gr. Blumenberg.
 Döhne, Buchbdr. v. Löbau, und
 Döhner, Goldarb. v. Berlin, Stadt Mailand.
 Dörflinger, Frau v. Dresden, goldne Sonne.
 v. Einem, Premier-Lieut. v. Erfurt, St. Rom.
 Ebel, Fabr. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Eckhardt, Part. v. Naumburg, grüner Baum.
 Eiseck, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 20.
 Eißelt, Fabr. v. Kreibitz, Nicolaiskirchhof 12.
 Friedländer, Kfm. v. Seeburg, Hall. Str. 8.
 Friedländer, Kfm. v. Löben, Nicolaisstraße 35.
 Friedländer, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 25.
 Falk, Kfm. v. Neustadt, Brühl 82.
 Fischer, Kfm. v. Sonneberg, und
 Fricke, Kfm. v. Barmen, Stadt Dresden.
 Fomun, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Funk, Frau v. Burgwerben, gr. Baum.
 Franz, Schuhmachermstr. v. Hof, Rauchhalle.
 Fürstenheim, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Frankenstein, Kfm. v. Herpen, Stadt Gotha.
 Finke, Chemiker v. Dresden, Münchner Hof.
 Hallier, Kfm. v. Unruhstadt, und
 Förster, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.
 Frommann, Fabr. v. Solingen, Neumarkt 39.
 Feuerstein, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 33.
 Großmann, Fabr. v. Dorn, Nicolaiskirchhof 12.
 Gräfe, Kfm. v. Langensalza, Reichstraße 28.
 Guntzer, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 28.
 Görtz, Glash. v. Blottendorf, Klostersgasse 13.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Goldmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gumlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Gebhardt, Kfm. v. Frankenthal, St. Nürnberg.
 Gerker, Uhrm. v. Fraureuth, 3 Könige.
 Goiginger, Künftler v. Pöth, Stadt Gotha.
 Gerber, Gerber v. Hof, Rauchwarenhalle.
 Garte, Frau v. Glauchau, und
 Grefmann, Kfm. v. Zella, Stadt Hamburg.
 Gehrmann, Kfm. v. Wahren, und
 Greiner, Fabr. v. Bayreuth, schwarzes Kreuz.
 Görlich, Kfm. v. Herrnhut, Stadt Rom.
 Heße, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaiskirchhof 12.
 Herzfelder, Kfm. v. Würzburg, und
 Herzfelder, Kfm. v. Obernbreit, Brühl 82.
 Haase, Kfm. v. Süchteln, Hotel de Baviere.
 Hörtel, Kfm. v. Obergünitz, St. Dresden.
 v. Heeringen, Staatsanwalt v. Calbe, Hotel de Prusse.
 Hartenstein, Kfm. v. Meissen, und
 Heinich, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Hanisch, Rent. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Hennings, Kfm. v. Gonnern, Rauchhalle.
 Hoffmann, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
 Hansemann, Kfm. v. Cuxen, S. de Pologne.
 Hartmann, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz.
 Hirschberg, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Hirschfeld, Kofh. v. Göthen, Dessauer Hof.
 Heinrich, Kürschner v. Zwickau, St. Wien.
 Höhne, Fabr. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
 Hanned, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 38.
 Himmelreich, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstr. 40.
 Hänisch, Fabr. v. Dessau, alte Burg 1.
 Hamburger, Juw. v. Fürth, Brühl 5.
 Hirschel, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Höppner, Fabr. v. Haynichen, Brühl 57.
 Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 25.
 Heße, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Heß, Kfm. v. Hamburg, Barfußgäßchen 2.
 Heinrich, Hdlgsreis. v. Schönlinde, Reichstr. 55.
 Hanned, Kfm. v. Pöschwitz, Hall. Gäßchen 5.
 Hammer, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
 Hirsch, Kfm. v. Aken, Brühl 26.
 Hörtel, Kfm. v. Waldenburg, Reichstraße 55.
 Heine, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Jehn, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Jacoby, Kfm. v. Meidenburg, Reichstraße 6.
 Jährlig, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 34.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstraße 40.
 Jungmann, Kfm. v. Königsberg, Kaiser v. Defter.
 Kessler, Kfm. v. Neukirchen, St. Breslau.
 Kreutz, Kfm. v. Biersen, gr. Blumenberg.
 Kummer, Kfm. v. Brechna, und
 Koch, Def. v. Düben, weißer Schwan.
 Kittel, Dir. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Köhler, Müller v. Hummelshain, goldne Sonne.
 Kiefer, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.
 Kigerow, Kfm. v. Triest, Hotel de Pologne.
 Krumbach, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 36.
 Kirchgens, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 13.
 Krauser, Fabr. v. Nürnberg, Palmbaum.
 Kersten, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Ribitz, Kürschner v. Pilsen, Brühl 34.
 Kunze, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Küttner, Kfm. v. Dobzsin, Nicolaisstraße 34.
 Keilhoff, Fabr. v. Geringwalde, Universitätsstr. 22.
 Kürzel, Fabr. v. Grimmschau, Hainstraße 28.
 Klinger, Fabr. v. Werda, Reichstraße 9.
 Löwy, Kfm. v. Beuthen, Brühl 34.
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Straße 7.
 Lindner, Fabr. v. Schneeberg, Reichstraße 28.
 Lang, Kfm. v. Rathenow, Brühl 72.
 Levy, Kfm. v. Lissa, Brühl 74.
 Lindner, Fabr. v. Belgern, Quersstraße 29.
 Lehmann, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
 Landsberg, Kfm. v. Görlich, Ritterstraße 19.
 Levy, Kfm. v. Sägeberg, Theatergasse 5.
 Levinsohn, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 27.
 Lippmann, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 56.
 Lefler, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 27.
 Löwe, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 31.
 Lefler, Kfm. v. Sondershausen, Gerberstr. 67.
 Lichtenberg, Frau v. Gothenburg, und
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Ledrer, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
 Luge, Stud. v. Erlangen,
 Lazarus, Kfm. v. Mainz, und
 Ludwig, Kfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Luft, Mühlbes. v. Düben, goldnes Sieb.
 Leuckart, Amtsrath v. Dresden, und
 Loos, Landger.-Assessor v. Bunfelde, Palmbaum.
 Ludwig, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.
 Langenberger, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
 Langenbach, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Liliendahl, Kfm. v. Washington, St. London.
 Meebold, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Rom.
 Mayer, Kfm. v. Wien,
 Münch, Rent. v. Hamburg, und
 Meßges, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Meckel, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Markert, Instrumentm. v. Eilenburg, Rosenkranz.
 Mosner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Maul, Frau v. Dresden, goldne Sonne.
 Montleart, Obef. v. Wien, Palmbaum.
 Möstel, Apoth. v. Strehla, Stadt Hamburg.
 Rosebach, Kfm. v. Zwickau, Stadt Gotha.
 Ray, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Reichstr. 28.
 Marcus, Kfm. v. Gollub, Nicolaisstraße 34.
 Ribbach, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Ritterstr. 5.
 Rannheimer, Kfm. v. Erfurt, Nicolaisstr. 11.
 Müller, Kfm. v. Glauchau, Böttberg 2.
 Melchers, Juw. v. Aachen, Hall. Gäßchen 5.
 Marr, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 57.
 Mütter, Kfm. v. Lemberg, Ritterstraße 23.
 Mendel, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 12.
 Middelfamp, Kfm. v. Versmold, Hall. Str. 8.
 Mettler, Fabr. v. Bichowenthal, Reichstr. 40.
 Metz, Kfm. v. Erfurt, Hainstraße 28.
 Markschessel, Rent. v. Erfurt, Palmbaum.
 Mendelsohn, Kfm. v. Neustettin, Reichstr. 16.
 Neubrand, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 55.
 Neumark, Kfm. v. Wallerstein, gr. Fischgr. 13.
 Neumann, Kfm. v. Pyritz, Nicolaisstraße 36.
 Nipshke, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstraße 35.
 Neese, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 82.
 Nothnagel, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 40.
 Nöppold, Kfm. v. Chemnitz, Raundörchen 15.
 Reithardt, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Oswald, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
 Oppenheimer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 18.
 Oppenheim, Kfm. v. Brüssel, Brühl 82.
 Ovis, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Oehmig, Kfm. v. Annaberg, Neukirchhof 9.
 Otto, Fabr. v. Leisnig, Ritterstraße 7.
 Oppler, Kfm. v. Beuthen, Nicolaisstraße 11.
 Pinski, Kfm. v. Lübeck, Theatergasse 5.
 Ploß, Kfm. v. Reichenbach, Böttberg 2.
 Petersen, Kfm. v. Lenep, Hainstraße 25.
 Pfeifer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Prottengeier, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
 Pehold, Kfm. v. Zwingersdorf, Stadt Wien.
 Prior, Def. v. Landsberg, schwarzes Kreuz.
 Rosenberg, Instrumentm. v. Dresden, St. Wien.
 Richter, Obef. v. Reichersdorf, grüner Baum.
 Richter, und
 Rapp, Kaufm. v. Leipa, und
 Reuther, Amtm. v. Sorzig, Stadt Hamburg.
 Rousseau, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Pol.
 Rumpfs, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
 Röbner, Mühlbes. v. Kösen, und
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Rudholzer, Giseleur v. Lauchhammer, Palmbaum.
 Reuter, Fabr. v. Lengensfeld, 3 Könige.
 Reiser, Kfm. v. Augsburg, deutsches Haus.
 Schломann, Kfm. v. Schneewind, Hall. Str. 8.
 Schwabach, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaisstr. 26.
 Stursberg, Kfm. v. Lenep, Hainstraße 20.
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Goldhahn 5.
 Sachs, Kfm. v. Löbnitz, und
 Schnebel, Kfm. v. Bamberg, grüner Baum.
 Stolz, Rent. v. Bergen, und
 Stahl, Fabr. v. Bayreuth, schwarzes Kreuz.
 Strickrodt, Kfm. v. Rudolstadt, und
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Seliger, Kfm. v. Bayreuth, Stadt London.
 Scheppach, Kfm. v. Chemnitz, und
 v. Seydewitz, Obef. v. Lauterbach, Münchn. Hof.
 Strauß, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Schwering, Kfm. v. Rinteln,
 Schütz, Kfm. v. Prag, und
 Schneider, Kfm. v. Hainsberg, St. Hamburg.
 Schröder, Kfm. v. Hannover,
 Schneider, Kfm. v. Zittau, und
 Schulte, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Singer, Kfm., und
 Schönlein, Geh.-Rath v. Berlin, S. de Bav.
 Sonnenfeld, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Sauerstein, Kfm. v. Dresden, Stadt Mailand.
 Samter, Kfm. v. Berlin, Rosenkranz.
 Schade, Kfm. v. Jesnitz,
 Schenk, Maler v. Weimar, und
 Schlobach, Pechfedereibes. v. Durchwehna, g. Sieb.
 Schulz, Kfm. v. Mannheim, St. Nürnberg.
 v. Schmerzing, Oberstallmstr. v. Gera, S. de Prusse.
 Türk, Kfm. v. Schierwind, Stadt Mailand.
 Thume, Fabr. v. Leipa, Stadt Hamburg.
 Thorwest, Kfm. v. Gonnern, Rauchwarenhalle.
 Thiele, Fabr. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
 Teppich, Kfm. v. Anclam, Brühl 70.
 Ulrich, Fabr. v. Werda, Hainstraße 31.
 Vogel, Obef. v. Tiefenreuth, schwarzes Kreuz.
 Wach, Def. v. Hof, Rauchwarenhalle.
 Weinert, Kfm. v. Götzn, Kranich.
 Wolf, Kfm. v. Götzn, und
 Winkelhofer, Kfm. v. Brünn, S. de Baviere.
 Weisker, Kfm. v. Schleiz, Stadt Hamburg.
 Willies, Kfm. v. Braunschweig, Münchner Hof.
 Witthauer, Cond. v. Coburg, St. Breslau.
 Willmann, Fabr. v. Sagan, Stadt Rom.
 Wolf, Brauer v. Hummelshain, goldne Sonne.
 Weigel, Kfm. v. Grünhain, Universitätsstr. 1.
 Witte, Kfm. v. Stralsund, Brühl 70.
 Werthner, Kfm. v. Barmen, Brühl 82.
 Wagner, Fabr. v. Blauen, Petersstraße 35.
 Zähler, Kfm. v. Hundwil, Reichstraße 10.
 Zausch, Obef. v. Obernreife, Münchner Hof.
 Zeuchner, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Ziegler, Kfm. v. Ruhla, Palmbaum.
 Zöbzig, Müller v. Reichenbach, 3 Könige.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sappel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannitzgasse Nr. 48